

## Zur Kenntnis der Ichthyofauna von Iran

VON PAUL KÄHSBAUER

Manuskript eingelangt am 1. März 1963

Vorliegende Arbeit beabsichtigt einen Überblick über die bis heute bekannt gewordenen Fische des Hochlandes von Iran (Persien) und der angrenzenden Meere zu geben. Zahlreiche Forscher sind seit mehr als hundert und zwanzig Jahren bemüht, die Fauna von Iran zu erkunden. Es befinden sich auch einige Österreicher darunter.

In den Jahren 1836 bis 1840 bereiste Hr. THEODOR KOTSCHY, Kustosadjunkt am Botanischen Museum zu Wien, den vorderen Orient, darunter auch Iran und brachte viele zoologische und botanische Objekte nach Wien. Diesem Forschungsreisenden verdankt die Wiener Fichsammlung das gesamte Typenmaterial der vorderasiatischen Cypriniden und Cobitiden.

In den Jahren 1949/50 und 1956 erforschten zwei Österreichische Iran-Expeditionen, bestehend aus den Hr. Univ. Prof. Dr. H. BOBEK (nur 1956), Hr. Univ. Doz. Dr. H. LÖFFLER (1949/50 und 1956), Hr. Dr. STARMÜLLER, Hr. Dr. KALTENBACH und Hr. Dr. HEMSEN (letztere drei Herren nur 1949) den Iran und Nordwest-Afghanistan. Sie brachten nebst anderen Tieren auch Fische mit, wofür Ihnen hier aufs herzlichste gedankt sei.

Auch andere Staaten nahmen an der faunistischen Erkundung des Hochlandes von Iran teil.

1857 durchquerte der russische Staatsrath N. CHANIKOFF die Provinz Chorassan und ermöglichte es seinem Begleiter, GRAF EUGEN VON KEYSERLING, iranische Fische zu sammeln und zu determinieren.

1862 durchforschte der italienische MARCHESE GIACOMO DORIA die Gegenden von Schiraz und Bender Abbas. Das von ihm gesammelte Material wurde von FILIPPI und TORTONESE beschrieben.

Im Jahre 1872 begleitete Mr. W. T. BLANFORD einen englischen Offizier-Hr. Major ST. JOHN, von Gwadar (Belutschistan) nach Schiraz, Isfahan und Teheran und brachte einiges ichthyologisches Material mit, welches von dem englischen Fischereisachverständigen J. T. JENKINS determiniert wurde. Der russische Forscher ZARUDNYI sammelte in den Jahren 1892 bis 1898 in den östlichen Provinzen von Iran einiges ichthyologisches Material, welches von seinem Landsmann NIKOLSKY bearbeitet wurde.

Das Seebecken des Urmiasees wurde im Sommer 1898 vom englischen

Reisenden ROBERT T. GÜNTHER erforscht; die hiebei gesammelten Fische hat der berühmte Ichthyologe Dr. A. GÜNTHER bestimmt.

Nach dem Ersten Weltkrieg hat der Deutsche Dr. ALFONS GABRIEL (1927/28) auf der Route von Bender Abbas nach Teheran, im Zweiten Weltkrieg und nachher haben der Russe PAVLOVSKI (1942/43) in Nord- und Mitteliran und der Amerikaner PAUL SCHUMACHER (1949) in Seistan gesammelt. Dieses Material wurde von Dr. HOLLY (Wien), Dr. SVETOVIDOV (Moskau) und Univ. Prof. Dr. STEINITZ (Jerusalem) untersucht.

Es muß noch erwähnt werden, daß die Franzosen J. DE MORGAN und M. ROLAND DE MECQUENEM bei ihren Expeditionen durch Luristan in den 90-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts auch fossile Fische fanden, die von M. PRIEM bearbeitet wurden.

Unsere Kenntnisse über die Fischfauna des Kaspischen Meeres verdanken wir der regen Tätigkeit der Fachleute der Ichthyologischen Laboratorien von Astrachan und Baku, wo BELYAEFF, DERJAVIN, CHUGUNOWA, ILYIN, MIKHAILOVSKAYA, KISSELEWITZ, SVETOVIDOV, SUWOROW und TANASSIYCHUK um die Aufklärung der fischereibiologischen Probleme dieses für Rußland und Iran so wichtigen Fischereizentrums bemüht sind.

Auch an der Südküste von Iran, im Shatt el Arab an der Mündung des Tigris im Persischen Meerbusen und im Arabischen Meer wird eifrig geforscht, um die für die Ernährung des Iran, des Iraq und der angrenzenden arabischen und indischen Staaten so wichtige Fischwelt zu studieren.

Der Engländer Mr. F. W. TOWNSEND sammelte um die Jahrhundertwende an den Küsten von Farsistan, Laristan und Mekran Wirbellose und Fische, welche letztere von Englands berühmten Ichthyologen C. TATE REGAN determiniert wurden.

Der britische Major gibt in einer während des Ersten Weltkrieges erschienenen Publikation dem Leser wertvolle Hinweise über Aussehen und Fangmethoden der wichtigsten Sportfische des Persischen Golfes.

Die Dänen BLEGVAD und LÖPPENTHIN haben in der Zeit von 1936 bis 1938 an 136 verschiedenen Stationen des Persischen Meerbusens das Schleppnetz in die Tiefe gelassen und zahlreiche Arten erbeutet. Ihre Publikation stellt den umfassendsten Beitrag zur Kenntnis der Ichthyofauna der iranischen Küste dar.

1943 hat der im Iraq arbeitende Russe BELYAEV Fische erbeutet, die von den indischen Spezialisten SUNDER LAL HORA und K. S. MISRA determiniert wurden.

Der iranische Biologe MEHRTABOR und die iraqischen Zoologen KAMEL T. KHALAF und NURI MAHDI geben uns in der Zeit von 1960/61 ebenfalls wichtige Beiträge zur Kenntnis der Fischfauna der südiranischen Küste und des Iraq.

In den nachstehenden Zeilen bringe ich einen Überblick über den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse der Fischfauna von Iran, soweit dies aus

der Literatur und den Beständen unserer Wiener Fischsammlung ersichtlich ist. Ein zweiter, zu einem späteren Zeitpunkt erscheinender Teil wird eine genaue Analyse der in unserem Depot befindlichen Kollektionen KOTSCHY und LÖFFLER bringen.

*Cl. Petromyzones (Hyperoartii)*

Fam. *Petromyzonidae*

*Caspiomyzon* L. S. BERG 1906

*Caspiomyzon wagneri* (K. KESSLER 1870)

Mit schmaler Supraoralzahnplatte, die nur einen einzigen stumpfen Zahn trägt. Die Infraoralzahnplatte mit fünf stumpfen Zähnen, deren beiden äußerste manchmal zweihöckerig sind. Die inneren Lippenzahnplatten haben je einen stumpfen Zahn; die äußeren Lippenzähne sind zahlreich, in schrägen Bögen angeordnet. Die vordere Zungenzahnplatte besitzt an der Vorderkante eine Reihe untereinander gleichgroßer Zähnchen.

Zwei Rückenflossen, die voneinander durch einen Zwischenraum getrennt sind. Die rückwärtige Dorsalis steht mit dem caudalen Flossensaum in Verbindung.

Färbung: Dorsal dunkelblaugrau, lateral heller, ventral weißlich.

Verbreitung: Kaspisches Meer, wo es in den Nebenflüssen flußaufwärts steigt.

Fundort: Flüsse des Lenkorandistrikts (Araxes an der N-Iranischen Grenze).

Biologie: Führt ein Wanderleben, ernährt sich im Meer und sucht zur Fortpflanzung die Flüsse auf, in die es weit vordringt. Es bildet zwei Rassen, *C. wagneri forma wagneri* KESSLER, 370—550 mm lang, und *C. wagneri forma praecox* L. S. BERG 1931, nur 190—310 mm lang.

Nahrung: Bisher unbekannt. Sie saugen sich an Fischen fest, ob zum Zweck der Nahrungsaufnahme ist unbekannt. Manchmal findet man Wasserpflanzen im Darmkanal.

*Cl.: TELEOSTOMI*

Ordn.: *Acipenseriformes*

Fam.: *Acipenseridae*

*Acipenser (Acipenser) güldenstädti* F. BRANDT 1833

D. 30—51; A. 21—26; Rückenschilder 5—18; Seitenschilder 21—50; Bauchschilder 8—11.

Schnauze kurz und rundlich abgestumpft; die Bartfäden entspringen dem Schnauzenende näher als dem Mund und reichen zurückgelegt niemals bis an den vorderen Mundrand. Die Haut zwischen Rücken- und Seitenschildern

ist mit verstreut stehenden, großen Knochenplättchen bedeckt. Alle Verknöcherungen der Haut sind radiär körnig gestreift. Länge bis 4 m.

Färbung: Dorsal bläulich- bis olivgrau, ventral weißlich. Knochenschilder schmutzig weiß.

Verbreitung: Gebiete des Kaspischen und Schwarzen Meeres.

Fundort: Die Rasse *A. (A.) güldenstädti forma persica* BORODIN 1897 wird an der Küste von Gilan, Masanderan und NW-Chorassan gefunden, wo sie in die Flüsse stromaufwärts vordringt (z. B. Sefid-Rud.).

Biologie: Wanderfisch, der auf Geröllgrund stromaufwärts im Flußbett ablaicht. Der Rogen (bis 800.000 Eier) wirtschaftlich wichtig.

Nahrung: Jungfische ernähren sich von wirbellosen Bodentieren und gehen dann mit fortschreitendem Wachstum zu Grundfischen, Chironomiden- und Polychaetenlarven über.

*Acipenser (Gladostomus) stellatus* PALLAS 1771

D. 40—54; A. 22—35; Rückenschilder 10—15; Seitenschilder 26—40; Bauchschilder 9—14.

Schnauze lang und schwertförmig, ihre Länge mindestens 60% der Kopflänge. Die Unterlippe ist in der Mitte unterbrochen.

Färbung: Dorsal rostbraun mit blauschwarzer Tönung; lateral rötlich; ventral weiß mit silberigem Schimmer. Die Schnauze ist auf der Unterseite fleischfarben.

Verbreitung: Becken des Kaspischen und Schwarzen Meeres; Adria.

Fundort: Die Rasse *Acipenser (G.) stellatus* Pall. *forma cyrensis* L. S. BERG 1932 wird im südlichen Teil des Kaspischen Meeres und der hier mündenden Zuflüsse, wie z. B. Sefid Rud (Gilan) und Gurgun (Djordjan) (Distr. Asterabad) erbeutet.

Biologie: Schwarmfisch, der an bestimmte Bezirke gebunden ist und zur Laichzeit in die Flüsse aufsteigt, wo er auf Geröllgrund ca. 20.000 bis 360.000 Eier ablegt. Die ausgeschlüpften Larven sind phototaktisch, d. h. sie steigen nach dem Ausschlüpfen an die Wasseroberfläche und lassen sich von der Strömung flußabwärts tragen. Laichzeit von Mitte April bis September.

Nahrung: Chironomiden, Krebstiere und Fische, meist Gobiiden.

Ord.: *CLUPEIFORMES (MALACOPTERYGII)*

Fam.: *Salmonidae*

*Salmo trutta morpha fario* L. 1758

D. 3—4/9—12; P. 1/10—13; V. 1/7—10; A. 3—4/6; Fettflosse vorhanden.

Färbung: Dorsal dunkelgrün bis braun, lateral hell bis messingfarben mit großen roten Tupfen, ventral weiß bis goldgelb.

Verbreitung: In der Gebirgsregion der Flüsse weit verbreitet. Kiesiger steiniger Grund muß vorhanden sein und die Sommertemperatur darf +20 Grad C nicht übersteigen.

Fundort: River Karaj (fließt vom Elburs Gebirge nach Süden in den Salzsee Daria-i-Namak, der im Westteil der Salzwüste Dasht-i-Kavir liegt).

Biologie: Winterlaicher, die in klaren, sauerstoffreichen, fließenden Gebirgswässern leben. Legen 100 bis 500 (bis 1500 ?) Eier.

Nahrung: Flohkrebse, Köcherfliegenlarven, Würmer, Schnecken, Insekten, auch kleine Fische und Artgenossen.

Ordn.: *Cypriniformes*

Fam.: *Cyprinidae*

*Abramis urmianus* GÜNTHER 1899

D. 11; A. 14—16; L. 1.: 58—62; L. tr.: 12/8; dent. phar.: 5—2, mit Haken.

Färbung: Dorsal silbrig bis olivgrün mit kleinen braunen Pigmentflecken, die über der Seitenlinie besonders gehäuft erscheinen, und ein dunkles Längsband vortäuschen. Totallänge: bis 144 mm.

Fundort: Gader Chai und Urmi-Fluß beim Urmiasee (Iran.-Azerbaidjan).

*Acanthalburnus punctulatus* (KESSLER) 1877

D. III/8; A. III/15—16; L. 1.: 72—75; L. tr.: 13—14/6; dent. phar.: 2—5—5—2. Schlundzähne in zwei Reihen und gekrümmt.

Färbung: Silberglänzend, mit dunklem Längsband und rautenförmigem Fleck auf der Caudalbasis. Totallänge: 100—150 mm.

Verbreitung: Becken des Kura und des Araxes (Azerbaidjan).

Fundort: Kara-Su (Etschmiadsin-Distrikt, SSR Armenien); Araxes (N-Iran).

*Acanthobrama marmid* HECKEL 1843

D. III/7—8; A. II/14—16; L. 1.: 65—72; L. tr.: 12—13/6—7; dent. phar.: 5—5.

Färbung: Grundfarbe silberweiß, dorsal rötlichbraun. Lateral viele feine schwarze Punkte, die den Körper wie ein Schatten überdecken. Flossen rötlich gefärbt. Totallänge: bis 200 mm.

Verbreitung: Gewässer bei Aleppo, Euphrat, Tigris samt Nebenflüsse.

Fundort: Wäre in den iranischen Zuflüssen des Tigris (Zab, Dijala) möglich, bis jetzt noch nicht gefunden.

*Alburnus alburnus hohenackeri* KESSLER 1877

D. III/7—9; A. III/11—14 (15); L. 1.: (39)40—43 (44); L. Tr.: 7/3; dent. phar.: 2—5—5—2, zweireihig und hakenförmig gekrümmt.

Färbung: silbrig gefärbt; Totallänge: bis 85 mm.

Verbreitung: Flüsse und Seen von Transkaukasien und N-Iran.

Fundort: *A. a. h. nat. kumbashensis* PETROV 1926 wurde im Kumbashinka-

bach, im Olchowskojesee und in Bächen des Leucoranbezirk (Azerbaidjan) gefunden. *A. a. h. nat. persicus* PETROV 1926 wurde im Sefid-Rud River (Gilan) erbeutet.

*Alburnus capito* HECKEL 1843

D. III/8; A. III/11; L. 1.: 67; L. tr.: 15/5; dent. phar.: 2-5-5-2;  
Färbung: Einheitlich silbrig.

Verbreitung: Gebirgsbäche von Kurdistan (Zab, Dijala, usw.).

*Alburnus caudimacula* HECKEL 1843

D. III/8; A. III/12-14; L. 1.: 60-62; L. tr.: 11/3; d. ph.: 2-5-5-2.

Färbung: Glänzend silbern mit stahlblauem Rücken; jede Schuppe über der lin. lat. ist an der Basis fein punktiert. Schwarzer Fleck an der Basis der Schwanzflosse. Flossen rötlich; erster Brustflossenstrahl mit schwarzem Rücken. Totallänge: bis 130 mm.

Fundort: Dorf Geré und Kara-Agatsch-Fluß bei Persepolis (Fars).

*Alburnus chalcoides* (GÜLD.) 1771

D. III/8; A. III/17-21; L. 1.: 50; L. tr.: 11/5; d. ph.: 2-5-5-2.

Färbung: einheitlich silbrig.

Verbreitung: Flüsse und Bäche von Südrußland und Nordiran.

*Alburnus doriae* FILIPPI 1862

D. III/8; A. III/9; L. 1. 53; 1. tr. 8/4; d. ph. 2-5-5-2.

Färbung: einheitlich silbrig.

Fundort: Bach bei Schiraz (im Jahre 1862 von GRAF DORIA gefunden).

*Alburnus filippii* KESSLER 1877

D. III/6-7; A. III/10-13; L. 1.: 47-63; L. tr.: 8-11/3-5; d. ph.: 2-5-5-2; bei dieser Art ist auch die Kombination an Schlundzähnen von 4-2 möglich; die Schlundzähne sind hakenförmig gekrümmt.

Färbung: dorsal olivfarben, sonst silbrig gefärbt. Ein schmales schwarzes Längsband läuft vom Oberende des Kiemendeckels bis zur Schwanzflossenbasis. Totallänge: bis 113 mm.

Verbreitung: Kurafluß bei Tiflis (Georgien).

Fundort: Sefid-Rud (Gilan); Sujbulak, Superghan und Nazlu Chai (Urmia-See, Iranisch-Azerbaidjan).

*Alburnus iblis* HECKEL 1843

D. III/8; A. III/12; L. 1.: 72-75; L. tr.: 12/4; d. ph.: 2-5-5-2; (2-5-4-2);

Färbung: Grundfarbe silbrigweiß, dorsal schwärzlich; Flossen gelblich.  
Totalg.: 200 mm.

Fundort: Gewässer des Araxes bei Persepolis (Fars-Iran).

*Alburnus maculatus* KEYSERLING 1861

D. III/8; A. III/11; L. 1.: 52—54; L. tr.: 8/4; d. ph.: 2—5—5—2.

Färbung: Silberglänzend; Rücken und Oberkopf braun getönt. Der obere Teil der Körperseite über der Linea lateralis, der Kopf und die Flossen sind mit schwarzen Punkten und Tüpfeln übersät.

Fundort: Wasserleitung bei Gaes, einige Meilen von Ispahan (Mittel-Iran).

*Alburnus megacephalus* HECKEL 1843

D. III/8; A. III/12; L. 1.: 71—74; L. tr.: 11/5; d. ph.: 2—5—5—2.

Färbung: Grundfarbe ist gelblichweiß, dorsal bräunlich, lateral und ventral silberweiß. Totallänge: bis 200 mm.

Fundort: Araxes bei Persepolis (Fars-Iran).

*Alburnus pseudospirlinus* PETROV 1926

D. III/7—8; A. III/12—16; L. 1.: 42—46, L. tr.: 7/3; d. ph. 2—5—5—2.

Färbung: Grundfarbe silbrigweiß; schwarzer Längsstreifen vom Operculum bis zur Caudalbasis. Praeoperculum schwärzlich längsgestreift. Tlg.: 85 mm.

Fundort: Sefid-Rud (Gilan).

*Alburnus schejtan* HECKEL 1843

D. III/8; A. III/12; L. 1.: 70—72; L. tr.: 12/4; d. ph.: 2—5—5—2.

Färbung: Silberglänzend mit blauschwarzem Rücken. Breiter dunkler Längsstreif an jeder Seite. Totalg.: bis 100 mm.

Fundort: Araxes bei Persepolis (Fars-Iran).

*Alburnus striatus* PETROV 1926

D. III/8; A. III/12—14; L. 1. 40—42; L. tr.: 7/3; d. ph.: 2—5—5—2.

Färbung: Silbrigweiß mit bläulichem Rücken und schwarzem Längsband von dem oberen Operculum bis zum Ansatz der Caudalis. Tlg.: bis 90 mm.

Fundort: Saline von Asterabad am Kaspischen Meer (N-Iran) und Saline von Kisil-Agatsch an der Kura-Mündung (Azerbaidjan).

*Alburnoides bipunctatus eichwaldi* (FILIPPI 1861)

D. III/7—9; A. III/12—14; L. 1.: 48—52 (56); L. Tr.: 8—10/3—4; d. ph.: 2—5—4—2; 2—5—5—2.

Färbung: silbrigweiß, Rücken bis zur Seitenlinie herunter dunkel getönt. Totallänge: bis 125 mm.

Verbreitung: Flüsse und Bäche von Transcaucasien, Ost-Daghestan, Nord-Iran und Trans-Kaspien (Amu-Darja), Serawschan).

Fundorte: Keredsh am Karajbach bei Teheran; Ardabil (zum Araxes-System in Iranisch-Azerbaidjan gehörig); Schilowardistrikt in Gilan; Sarawza bach bei Firusku (südlich vom Demawend im Elbrusgebirge).

*Apiostoma zarudnyi* NIK. 1897

D. III/7; A. III/5; L. 1.: ca. 120, L. tr.: 25/13; d. ph.: 5—3—2—2—3—5; Schlundzähne in drei Serien.

Färbung: konnte nicht festgestellt werden. Totalg.: 310 mm.

Fundort: Neizarsumpf in Seistan an der Ostgrenze von Iran.

*Aspidoparia morar* (HAM. BUCH. 1822)

D. II/7; A. II/9—10; L. 1.: 38—39; 1. Tr.: 5½/5; d. ph.: 4—4—2—2—4—4.

Färbung: dorsal gelb, lateral und ventral gelbsilbrig. Dunkelbraune Längsstreifen bei lebenden Exemplaren deutlich sichtbar. Tlg.: bis 100 mm.

Verbreitung: Vom südlichen Iran bis Assam und Birma.

Fundort: Rud i Sarbas (Mekran); Dasht River (Grenze v. Mekran und Beludschistan).

*Aspius vorax* HECKEL 1843

D. III/9; A. II/10; L. 1.: 94—96; L. tr.: 16/6; d. ph.: 3—5—5—3; Schlundzähne in zwei Reihen angeordnet und glatt.

Färbung: Hell silberglänzend weiß; dorsal schwärzlich. Flossen gelb. Totallänge: bis 267 mm.

Verbreitung: Tigris.

Fundort: Iranische Fundorte nicht bekannt, Vorkommen im Zab oder Dijala möglich.

*Barbus bampurensis* NIK. 1898

D. III/8; A. III/6; L. 1.: 37—37; L. tr.: 7—8/8—9; D. ph.: 2—3—5. Schlundzähne in drei Reihen, schmal, hakenförmig, spitzig nach vorn gebogen.

Färbung: dorsal bleigrau, lateral und ventral silbrig gefärbt.

Totallänge: 79 mm.

Fundort: Bampurfluß in Kirman (SO Iran).

*Barbus barbulus* HECKEL 1846

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 50—53; L. tr.: 10/7; d. ph.: 2—3—5.

Färbung: einheitlich silbriggelb. Totallänge: bis 200 mm.

Verbreitung: Orontes (Syria) bis Tigris (Iraq).

Fundort: Kara Agatsch bei Persepolis (Fars Iran); Deria Kaserun (Quellsee des Kara-Agatsch; kleiner Zab (Tigris-System)).

*Barbus baschakirdi* HOLLY 1929

D. 10; A. 7 gegliederte Strahlen! L. 1.: 40? L. tr.: 6/5?; d. ph.: 2—3—5.  
 Färbung: dorsal dunkelgrau, lateral und ventral silbrig. Totallänge: 62 mm  
 Fundort: Guadjk am Wege von Sarzeh in Piabun nach Darpahan in den Bergen von Baschakird (Kirman/S. Iran).

*Barbus capito capito* (GÜLDENST. 1771)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 56—62; L. tr.: 11—12/7—8; d. ph.: 5—3—6—2.  
 Färbung: dorsal und lateral bis zur lin. lat. dunkelgrau, ventral silbrig-weiß. Totallänge: 97—167 mm.  
 Verbreitung: Transkaukasien, Transkaspien, Nord-Iran.  
 Fundorte: Sefid-Rud, Gurgen und anderen vom Elburs ins Kaspische Meer fließenden Flüsse.

*Barbus caucasicus* KESSLER 1877

D. III/7; A. III/5; L. 1.: 80—90; L. tr.: 13—14/18—20; d. ph.: 5—3—1.  
 Färbung: lateral graugefleckt, sonst gelbsilbrig gefärbt. Dorsalis und Caudalis ebenfalls graugefleckt. Totallänge: 153 mm.  
 Verbreitung: Russisch Armenien, Nord-Iran.  
 Fundort: Zola Chai bei Ula, Tergawar am Nazlu Chai (System des Urmia-See).

*Barbus cyri* FILIPPI 1865

D. IV/7—8; A. III/5; L. 1.: 57—73; L. tr.: 9/12; d. ph.: 5—3—2 (drei Reihen).  
 Färbung: dorsal dunkelgrau, ventral weißgelb. Totallänge: bis 375 mm.  
 Verbreitung: Transkaukasien, Nord-Iran.  
 Fundort: Ardebil (Araxes-System an der Nordiranischen Grenze).

*Barbus esocinus* HECKEL 1843

D. III/8; A. III/5, L. 1.: 76—78; L. tr.: 12/7; d. ph.: 2—3—4 (drei Reihen).  
 Färbung: dorsal blaugrau, sonst weiß. Viele zerstreute schwarze Punkte über dem Rücken und der Rückenflosse. Flossen gelb gefärbt. Stützstrahlen der Rücken- und Schwanzflosse schwarz gefärbt. Totallänge: ca. 50 mm.  
 Verbreitung: Tigris und Nebenflüsse.  
 Fundort: Diyalafluß (Iranisch-Kurdistan).

*Barbus grypus* HECKEL 1843

D. III/8; A. III/5, L. 1.: 76—78; L. tr.: 12/7; d. ph.: 2—3—4 (drei Reihen).  
 Reihen).  
 Färbung: Grundfarbe gelbweiß bis silberglänzend; dorsal grüngrau; lateral milchweiß. Flossen an der Basis orange, sonst schwärzlich. Totallänge: bis 415 mm.

Verbreitung: System des Euphrat und Tigris.

Fundort: Cheiraba bei Ahwas am Karun (Luristan-SW Iran).

*Barbus kessleri* DERJAWIN 1929

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 79—83; L. tr.: 15—17/10—13; d. ph.: 2—3—4 (5—3—2) (drei Reihen).

Färbung: dorsal blaugrau sonst silbrigweiß. Totallänge: 121—154 mm.

Fundort: Keredshbach bei Teheran.

*Barbus luteus* (HECKEL 1843)

D. IV/10; A. III/6; L. 1.: 27—29; L. tr.: 4/2; d. ph.: 2—3—5 (drei Reihen).

Färbung: silbriggelb, dorsal grünlichgrau. Unterkieferrand gelb. Flossen an der Basis rötlichgelb, sonst schwärzlich. Totallänge: 303 mm.

Verbreitung: Flüsse von Syrien, Iraq und Südiran.

Fundort: Kara-Agatsch, Nire-San See, Deria-Kazerun (bei Persepolis/Fars in S-Iran); Cheirabad am Kerchefluß an der Straße von Disful nach Ahwas (Arabistan-SW-Iran); Diyalariver in Iranisch-Kurdistan.

*Barbus longiceps* VALENCIENNES 1842

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 55—58; L. tr.: 11/13, d. ph.: 2—3—4 (drei Reihen).

Färbung: Grundfarbe grünlichgelb; die Schuppen sind braun eingerahmt, so daß der Eindruck eines braunen Gitternetzes entsteht, welches den Rumpf bedeckt; Totallänge: bis 500 mm.

Verbreitung: Syrien und Nordafrika bis Iran.

Fundort: Cheirabad am Kerchefluß an der Straße von Disflu nach Ahwas (Arabistan-SW-Iran).

*Barbus microlepis* KEYSERLING 1861

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 108; L. tr.: 35/26; d. ph.: 5—3—2 (drei Reihen).

Färbung: silbern, Rücken und Kopf etwas dunkler mit verwischten feinen Tüpfeln. Laterla bisweilen schwarz gefleckt. Totallänge: ?

Fundort: Andraskent-River (mündet in den Hamunsee in Seistan-Ostiran).

*Barbus miliaris* FILIPPI 1863

D. II/8; A. II/6; L. 1.: 92; L. tr.: 18/20; d. ph.: 5—3—2 (drei Reihen).

Färbung und Totallänge: unbekannt.

Fundort: Kereshdbach bei Teheran.

*Barbus rajanorum* HECKEL 1843

D. III—IV/8; A. III/5; L. 1.: (53)58—59(65); L. Tr.: 10—13/6—8; d. ph.: 2—3—4.

Färbung: silberweiß mit goldigem Schimmer; dorsal grünlichbraun; Flossen gelbrot; Rückenflosse schwarz und nur an der Basis gelb. Totallänge: bis 500 mm.

Verbreitung: Syrien, Iraq.

Fundort: Diyalafuß in Iranisch-Kurdistan.

*Barbus sharpeyi* (GÜNTHER 1874)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 28; L. tr.: 4/2; d. ph.: 2—3—5 (drei Reihen).

Färbung: einheitlich silbriggelb. Totallänge: bis 320 mm.

Verbreitung: Tigris und Nebenflüsse.

Fundort: Cheirabad am Kercheflusse an der Straße von Disful nach Ahwas (Arabistan-SW-Iran).

*Barbus xanthopterus* (HECKEL 1843)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 64; 1. Tr.: 10/7; d. ph.: 2—3—5 (drei Reihen).

Färbung: dorsal blaugrau, lateral gelblich silberglänzend, ventral silberweiß; Flossen citronengelb. Totallänge: bis 294 mm.

Verbreitung: Tigris und Euphrat samt Nebenflüssen.

Fundort: Cheirabad am Kerchefuß an der Straße von Disful nach Ahwas (Arabistan-SW. Iran).

*Barilius mesopotamicus* BERG 1932

D. II/9; A. II/13; L. 1.: 48; L. tr.: 8/1; d. ph.: 5—4 (Zwei Reihen).

Färbung: Silbriggelb mit goldgelbem Schimmer; charakteristisch sind die beiderseits am Rücken liegenden 8 dunkelgraugrünen Flecken. Totallänge: bis 440 mm.

Fundort: Siared bei Seid-Chasan am Gawifluß (33 Grad 20' n. Br. und 46 Grad 20' nördl. Lg.). Der Gawifluß vereinigt sich mit dem Gundschain-Tschai und gehört zum System des Tigris. Ferner bei Mendeli, ca. 90 km nordwestlich von Seid-Chassan, ebenfalls an der Iranisch-Iraqischen Grenze.

*Blicca björkna transcaucasica* BERG 1916

D. III/7; A. III/17—19; L. 1.: 40—44; L. tr.: 8/5; d. ph.: 2—5—5—2 (zwei Reihen). Schlundzähne mit vertiefter Längsfurche auf der zusammengedrückten Krone, welche in einen starken Haken ausläuft.

Färbung: dorsal dunkelgraugrün mit bläulichem Schimmer; lateral und ventral silberglänzend. Flossen graublau, Brust- und Afterflosse mit rötlicher Basis. Totallänge: bis 120 mm.

Verbreitung: Transkaukasien, Nordiran.

Fundort: Karasu, Araxesfluß (Grenze von Iran und SSR Azerbaidjan).

*Bungia nigrescens* KEYSERLING 1861

D. IV/7; A. II/6; L. 1.: 41; L. tr.: 6/4; d. ph.: 5—5.

Färbung: dorsal bis zur 1.1. dunkelbräunlich, unter derselben hell gelblich. Flossenstrahlen der Rücken- und Schwanzflosse schwarz getüpfelt. Totallänge: ca. 130 mm.

Fundort: Fluß Heri-Rud (Grenze v. Chorassan und Afghanistan).

*Capoeta amir* (HECKEL 1843)

D. III/8—9; A. III/5; L. 1.: 70—72; L. tr.: 13/8; d. ph.: 5—3—2—2.3.5(4). Schlundzähne in drei Reihen, abgestumpft und komprimiert.

Färbung: gelblichsilbern mit grauem Rücken. Basis der Flossen pomeranzengelb. Totallänge: bis 468 mm.

Fundort: Araxes bei Persepolis (Fars-Südiran). Chun-i-Kaka (Sargado).

*Capoeta asmussi* (KEYSERLING 1861)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 57; L. tr.: 11/10; d. ph.: (4)5—3—2—2—3—5(4).

Färbung: Dorsal braun, lateral goldgelb, und mit dunklen Flecken besetzt. Totallänge: 195 mm.

Fundort: Warme Quelle bei Sultan Karaul, bei Herat am Heri-Rud (Iranisch-Afghanisches Grenzgebiet).

*Capoeta baluchiorum* (JENKINS 1910)

D. III/9—10; A. III/5—6; L. 1.: 37—39; L. tr.: 6½/3½; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal graugrün, ventral silbern; feine schwarze Punkte aus den ober der 1.1 gelegenen Schuppen. Totallänge: ?

Fundort: Gischtigan im Bampushtgebiet (SO-Kirman, SO-Iran). In Bächen in einer Höhe von 1050 m.

*Capoeta chebisiensis* (KEYSERLING 1861)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 73; L. tr.: 14/13; d. ph.: wie oben.

Färbung: silbern, dorsal bräunlich getönt. Lateral dunkelschwarzbraune Flecken unregelmäßig zerstreut. Flossen gelblich. Totallänge: bis 210 mm.

Fundort: Wasserleitung in Chebis (n. ö. von Kirman).

*Capoeta gracilis* (KEYSERLING 1861)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 55; L. tr.: 10/11; d. ph.: wie oben.

Färbung: Grundfarbe gelblich; dorsal schwarzbraun. Flossen rötlich. Rumpf und Flossen von einzelnen schwarzen Punkten übersät. Totallänge: 310 mm.

Fundort: Wasserleitung bei Gaes, in der Nähe von Isfahan. (Mittel-Iran). Sujbulak und Nazlu Chai im Urmiasseecken; Urmiafluß.

*Capoeta heratensis* (KEYSERLING 1861)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.; L. 1.: 57 L. tr.: 10/10; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: Dorsal dunkelbraun, sonst gelblichsilbern. Lateral große schwarze Flecken. Totallänge: 312 mm.

Fundort: Heri-Rud (Grenzfluß in Ost Kirman an der Iranisch-Afghanischen Grenze).

*Capoeta macrolepis* (HECKEL 1843)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 43—44; L. tr.: 7/5; d. ph.: wie oben.

Färbung: Gelblich mit grauem Rücken. Brustflossenbasis orange. Totallänge: bis 200 mm.

Fundort: Araxes bei Persepolis; Teich und Wasserleitung von Ischredabad bei Isfahan. (Mittel-Iran).

*Capoeta niger* HECKEL 1843)

D. III/8—9; A. III/5; L. 1.: 60—62; L. tr.: 12/8; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal und lateral ganz schwarz gefärbt, ventral gelblichweiß. Totallänge: 260 mm.

Fundort: Araxes bei Persepolis (Fars-Mitteliran).

*Capoeta rostratus* (KEYSERLING 1861)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 68; L. tr.: 12—13/10; d. ph. wie oben.

Färbung: Körper oberhalb der lin. lat. rotbraun, unterhalb derselben silbern. Kopf und Rücken dunkelbraun. Flossen rötlichbraun. Totallänge: 150 mm.

Fundort: Wasserleitung in Meibut bei Jezd (Mittel-Iran).

*Capoeta saadii* (HECKEL 1843)

D. III/9; A. III/5; L. 1.: 75—78; L. tr.: 13/?; d. ph.: wie oben.

Färbung: Rötlich bis gelblichsilberweiß mit gelbem Achselfleck und blaugrauem Rücken. Totallänge: 150 mm.

Fundort: Quellen des Saadi bei Schiraz; Araxes bei Persepolis. (Fars-Mittel-Iran).

*Capoeta fusca* NIKOLSKY 1897

D. III/8; A. III/5; L. 1.: 49—50; L. tr.: 8—9/8; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal und lateral schwarzbraun, ventral weißlich. Totallänge: 202 mm.

Fundort: Mondechifuß und Kuß in Ostiran; Niaz-Abad, Chouz, Tiz-Abad, Awaz und Riza in Zirckuch (Ost-Iran).

*Capoeta gibbosa* NIKOLSKY 1897

D. III/8; A. III/5; L. 1.: 47; L. tr.: 8/7; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal braun mit schwarzen Punkten, ventral weißlich. Totallänge: 153 mm.

Fundort: Flüsse bei Bochsani in Ost-Iran.

*Capoeta nudiventris* NIKOLSKY 1897

D. III/8; A. III/5; L. 1.: 52; L. tr.: 8—9/4—5; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal gelbbraun, ventral weißlich. Schwarzes Längsband an der Körperseite. Kopf und Flossen mit schwarzen Knötchen besetzt. Totallänge: 153 mm.

Fundort: Saride im Ost-Iran.

*Chalcalburnus chalcoides iranicus* (SVETOVIDOV 1945)

D. III/8; A. III/14—15; L. 1.: 54—64; L. tr.: 13/5; d. ph.: 2—5—5—2.

Färbung: Glänzend silberweiß mit hellbraunem Rücken; Blaugrauer Längsstreif vom Kiemendeckel bis Schwanzwurzel. Totallänge: 150—226 mm.

Verbreitung: Tigris und Euphrat samt Nebenflüsse, Iran.

Fundort: Diyala, Kl. Zab, Flüsse bei Chachi, Asterabad, Siaret am Gawi-fluß (Iranisch-Kurdistan).

*Chondrostoma cyri leptosoma* BERG 1914

D. III/7—9; A. III/8—10; L. 1.: 54—61; L. tr.: 8—9/4—5; d. ph.: 6—5; Schlundzähne in einer Reihe; schneidig wie Messerklingen, mit Längsrinne.

Färbung: gelblichsilberglänzend mit dunklem Rücken. Totallänge: 125—215 mm.

Fundort: Kara-Su und andere Flüsse des Araxes (Iranisch-Russische Grenze im Transkaukasischen Gebiet).

*Cirrhina afghana* GÜNTHER 1889

D. III/12—15; A. II/8; L. 1.: 40; L. tr.: 7/3—4; d. ph.: 5—4(3)—2—2—4(3)—5. Schlundzähne in drei Reihen.

Färbung: einheitlich silberfarben. Totallänge: ?

Fundort: Bampur, Kaskin und Basman in SO-Kirman (SO-Iran). Wurde auch in Nushki und Mastung (N-Belutschistan) gefunden.

*Crossochilus latius diplochilus* (HECKEL 1838)

D. III/8; A. II/5; L. 1.: 39; L. tr.: 5½/6½; d. ph.: 5—4—2—2—4—5 (Drei Reihen).

Färbung: Silberglänzend weiß, dorsal stahlblau und ganzer Körper mit kleinen schwarzen Punkten übersät. Flossen weiß, Rücken- und Schwanz-flosse schwärzlich. Totallänge: bis 146 mm.

Verbreitung: Syrien bis Assam.

Fundort: Rud-i-Sarbas (Iranisch-Beludschistan).

*Crossochilus adiscus* (ANNANDALE 1919)

D. III/8; A. II/5; L. 1.: 36—38; L. tr.: 5½/4; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal blaß blaugrau; deutlicher blauer Längsstreifen vom Kopf bis zur Caudalbasis. Ventral gelblichweiß. Totallänge: 68 mm.

Fundort: Seistan Nasratabad am Hamun i Helmand (Seistan, Ost-Iran). Lutak in Süd-Seistan.

*Cyprinion kais* HECKEL 1843

D. IV/13—14; A. III/7; L. 1.: 42; L. tr.: 7/3; d. ph.: 2—3—5—5—3—2; Schlundzähne in drei Reihen, löffelförmig gestaltet.

Färbung: Rücken blaugrau, obere Kopfpartie hellbraun; ventral gelb; Flossen an der Basis gelb, sonst schwärzlich. Totallänge: bis 208 mm.

Verbreitung: Flüsse von Syrien und Iraq.

Fundort: Zba und Diyala (Tigris-System; SW-Iran).

*Cyprinion kirmanense* NIKOLSKY 1899

D. IV/10; A. III/5; L. 1.: 41; L. tr.: 7/7; d. ph.: wie oben;

Färbung: dorsal braun, ventral weißlich, lateral ein schwarzes Längsband und schwärzliche Flecken. Totallänge: 80 mm.

Fundort: Schur-Ab in O-Kirman.

*Cyprinion macrostomus* HECKEL 1843

D. IV/14—15; A. III/7; L. 1.: 42; L. tr.: 8/3; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal blaugrau, Oberkopf hellbraun; lateral gelblichsilberglänzend mit rötlichen Flecken an der Basis von Brust- und Bauchflossen. Die Unterkieferpartie ist fast orange gefärbt. Die Rückenflosse ist schwärzlich gefärbt mit gelber Basispartie. Sonst alle Flossen an der Spitze schwärzlich getönt. Totallänge: bis 208 mm.

Verbreitung: Flüsse von Syrien und Iraq.

Fundort: Zab, Diyala, (Tigris-System); Mendeli und Siaret bei Seid-Chasan am Gawifluß (Iranisch-Iraqische Grenze).

*Cyprinion microphthalmum infraspecies nikolskii* (BERG 1905)

D. III/10; A. III/7; L. 1.: 37; L. tr.: 7½/4; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: Grundfarbe silbrig, dorsal dunkelgrau; Totallänge: bis 197 mm.

Fundort: Gwadar in S-Belutschistan, Bampurfluß (SO-Kirman).

*Cyprinion millesi* (DAY 1880)

D. III/10—11; A. III/7; L. 1.: 34—38; L. tr.: 8/6; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal bleigrau sonst silberfarben; ein ca. zwei Schuppen breiter Längsstreig geht von der oberen Kiemenspalte bis zum Schwanzstiel, wo er sich mit der ebenso blaugrau gefärbten Rückenpartie vereinigt. Totallänge: bis 190 mm.

Fundort: Bampurfluß in SO-Kirman, Gwardar in S-Belutschistan.

*Cyprinion tenuiradius* HECKEL 1846

D.: IV/12—13; A. III/7; L. 1.: 35—38; L. tr.: 8/3; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: Grundfarbe gelblichweiß, dorsal hellgrau; die über der Lin.

lat. liegenden Schuppen sind an ihrer Basis braun gefärbt. Totallänge: 163 mm.

Fundort: Kara-Agatsch Fluß bei Persepolis; Quellen des Saadi bei Schiraz; Siaret bei Seid-Chasan und Alchorschir (31 Grad 35' N, 49 Grad 40' Ost) bei Kaletol in Arabistan (SW-Iran).

*Cyprinion watsoni* Day var. *belense* (ZUGMAYER 1912)

D. III—IV/9—10; A. II/7; L. L.: 33—36; L. tr.: 7/6; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: Rücken einfarbig bläulich, Seiten gelb und Bauch weiß. Die für *C. watsoni* Day typischen Flecken fehlen hier. Totallänge: bis 230 mm.

Fundort: Sarbas-Fluß. In SO-Kirman an der Iranisch-Beludschistanischen Grenze; Las Belas in SO-Beludschistan (Pakistanische Grenze).

*Cyprinus carpio* L. 1758

D. III/17—22; A. III/5; L. 1.: 35—39; L. tr.: 5/5; d. ph.: 3—1—1—1—1—3; Schlundzähne in drei Reihen, dick mit mahlförmigen, meist abgenutzten Kronen, die mit ca. 4—5 Rillen versehen sind.

Färbung: dorsal dunkelgrün bis braunrot, lateral schmutzig gelb mit grünlichem oder rötlichem Reflex; ventral weißlich bis gelblich. Wangen messingglänzend. Lippen und Bartel meist gelb. Flossen gelblich.

Verbreitung: Kosmopolit.

Fundort: Araxes bei Persepolis und Nebenflüsse (Fars-Mitteliran).

*Discognathus adiscus* ANNANDALE 1919

D. III/8; A. II/5; L. 1.: 36—38; L. tr.: 5½/4; d. ph.: 5—4—2—2—4—5; Schlundzähne in drei Reihen, hakenförmig.

Färbung: Dorsal blaugrau, mit blauem Lateralstreifen von Kopf bis zur Caudalbasis; ventral gelblichweiß.

Fundort: Nasratabad am Hamum-i-Helmand bei Lab i Baring, Lutak-Bach (Seistan-Ostiran).

*Discognathus crenulatus* HECKEL 1846

D. III/8; A. II/5; L. 1.: 35; L. tr.: 4/3; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: schmutzig bräunlichgelb, Kopf oben rostfarben, unten rötlich-gelb, ebenso die Brust. Flossen schwarz, an der Basis rot. Totallänge: 80 mm.

Fundort: Araxes und Kara-Agatsch bei Persepolis, Saadi Quellen bei Schiraz (Fars. S-Iran).

*Discognathus lamta* HAM. BUCH 1822

D. III/8; A. II/5; L. 1.: 33—36; L. tr.: 4½/5; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal grünlich, ventral silbrig. Schwacher schwärzlicher Fleck hinter dem Oberende der Kiemenspalte, von dem manchmal ein schwärzliches Band bis zur Caudalbasis läuft und dort wieder in einem schwarzen Fleck endet. Totallänge: bis 200 mm.

Verbreitung: Flüsse und Bäche von Klein-Asien, Transkaspien bis Indien.  
Fundort: Bampurfluß (SO-Kirman) Kjarbad in Zirekuch (O.-Chorassan).

*Discognathus persicus* BERG 1913

D. II/7; A. II/5; L. 1.: 35—37; L. tr.: 4½/5; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal grünlich, ventral silbrig; vier bis fünf schwarze Flecken an der Basis der Rückenflosse. Schwanzstielende mit dunklem Verticalstreifen. Totallänge: 75 mm.

Fundort: Bampurfluß in SO-Kirman; Kiabad in Zirekuch (O-Chorassan).

*Discognathus phryne* ANNANDALE 1919

D. III/7; A. II/5; L. 1.: 36—39; L. tr.: 5/5—6; d. ph.: 6—3—3—3—3—6.

Färbung: grünlich bis silbrig gefärbtes Tier ist dorsal fast schwarz geprenkelt. Ein schmaler schwarzer verticaler Streifen verläuft an der Caudalbasis. Juv. mit blauem Lateralstreifen. Totallänge: 74 mm.

Fundort: Wasserkanäle bei Nasratabad in Seistan (O-Iran); Kushdil Khan Reservoir im Pishin District bei Quetta (Beludschistan).

*Discognathus variabilis* HECKEL 1843

D. III/7; A. II/5; L. 1.: 38—40; L. tr.: 5/4; d. ph.: 2—3—5—5—3—2 (drei Reihen).

Färbung: dorsal und lateral bleifarben bis bräunlich; ventral rötlichgelb; ganzer Rumpf mit dunklen Flecken besetzt; Fleck an der Schwanzflossenbasis besonders stark hervortretend. Flossen auch gefleckt. Totallänge: bis 130 mm.

Verbreitung: Flüsse und Bäche von Syrien, Iraq und Iran.

Fundort: Shivar, Neizar, Ljabe-Ab, Podatschi (Ostiran).

*Discognathichthys rossicus* (NIKOLSKY 1900)

D. II/7; A. II/5; L. 1.: 35—39; L. tr.: 5—6/4—5; d. ph.: 2—3—5—5—3—2; Schlundzähne in drei Reihen, hakenförmig.

Färbung: dorsal bräunlich bis bleigrau, sonst silbrig. Totallänge: 77 mm.

Fundort: Tedshentfluß in Transkaspien, Shivar und Podatschi in O-Iran, Neizar und Ljabeab in Seistan, Heri-rud an der afghan. Grenze; Laadis im Sarchadkreis bei Kuch-i-tuftan; Tedschen (Nebenfluß des Heri-rud an der Ostgrenze von Chorassan und Turkmenistan).

*Gobio gobio* L. 1758

D. III/7; A. II—III/6; L. 1.: 40—45; L. tr.: 5—6/3—4; d. ph.: 2(3)—5—5—2(3); Schlundzähne stehen in zwei Reihen, sind Raubzähne mit langem rundem Stiel und keulenförmig verbreiteter Krone, die einen kurzen Haken am Ende trägt.

Färbung: dorsal dunkelgrau mit kleinen schwarzen Flecken; lateral silberglänzend bläulichschimmernd mit sieben bis elf blauschwarzen Flecken

auf den beiderseitigen vorderen Dritteln der lin. lat.; ventral gelblich. Flossen gelblichgrau mit Fleckenreihen auf Rücken- und Schwanzflosse.

Verbreitung: Europa und Nordasien, China, Japan.

Fundort: Araxes und Nebenflüsse (Iranisch-Azerbaidjanische Grenze).

*Gobio uranoscopus persa* GÜNTHER 1890

D. III/7; A. II/6; L. 1.: 40—43; L. tr.: 6/9; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: wie *Gobio gobio*, sieben bis neun große ovale schwärzliche Flecken entlang der Lin. Lat. Rücken- und Schwanzflosse schwarz gefleckt. Totallänge: 70 mm.

Fundort: Ocksa in der Gader Chai (Urmiassee-Bassin); Karasu und Araxesfluß an der Iranisch-Azerbaidjanischen Grenze.

*Iranocypris typhlops* BRUUN & KAISER 1944

D. III/7—8; A. III/5; L. 1.: 32 Myomere; d. ph.: 5—3—3—5 (zwei Reihen).

Färbung: gelblichweiß bis rosa und durchscheinend; Totallänge: 19 bis 42 mm.

Fundort: Höhle von Kaaje-Rud bei Baq-e-Loven bei KM 382 der Eisenbahn von Teheran nach Bendar Sharpur.

*Leuciscus cephalus orientalis* BERG 1912

D. III/7—8; A. III/7—9; L. 1.: 41—43(46); L. tr.: 7/3; d. ph.: 2—5—5—2 Schlundzähne in zwei Reihen, hakenförmig umgebogen.

Färbung: einheitlich silbrig, Schuppen oft mit braunen Rändern. Totallänge: 260 mm.

Verbreitung: Zis- und Transkaukasien, Armenien, oberer Euphrat, Iran.

Fundort: Araxes an der Iranisch-Azerbaidjanischen Grenze, Bäche von Gilan und Masenderan bis Asterabad, Bäche des Urmiassee-Bassin.

*Leuciscus gaderanus* GÜNTHER 1899

D. III/8; A. III/9; L. 1.: 40; L. tr.: 6½/4; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal bläulich, lateral silbrig und mit kleinen schwarzen Pigmentflecken versehen. Schmäler schwarzer Längsstreif vom oberen Ende der Kiemenspalte bis zum Ansatz der Schwanzflosse. Totallänge: bis 90 mm.

Fundorte: Gader Chai und Nazlu Chai am Urmiassee.

*Leuciscus lepidus* HECKEL 1843

D. III/8; A. II/9—10; L. 1.: 48—49; L. tr.: 7/3; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: Silberglänzendweiß mit schwarzem Rücken und Kopfpartie; Flossen rötlich; Rand der Rücken- und Schwanzflosse schwärzlich. Totallänge: 260 mm.

Verbreitung: Flüsse von Syrien und Iraq.

Fundort: Mendeli (33 Grad 40' N) Tigris-System (Iranisch-Iraqische Grenze).

*Leuciscus orientalis* HECKEL 1843

D. III/8; A. II/8; L. 1.: 40—41; L. tr.: 7/3; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal rötlich, lateral und ventral gelblichsilbern. Alle Schuppen oberhalb der lin. lat. haben eine schwärzliche Basis. Flossen gelblich. Rücken- und Schwanzflosse haben schwarze Spitzen. Totallänge: bis 195 mm.

Fundort: Kueikfluß bei Aleppo (Syrien), Zab und Dyiala in Iranisch-Kurdistan.

*Leuciscus ulanus* GÜNTHER 1899

D. II/7—8; A. II/11; L. 1.: 44; L. tr.: 8/5; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal bläulich, lateral silbrig, beide Farben getrennt durch einen schmalen schwarzen Längsstreifen vom Auge bis zur Schwanzflossenbasis.

Fundort: Gader Chai und Nazlu Chai am Urmiassee.

*Oreinus anjac* FOWLER & STEINITZ 1956

D. III/8; A. II/5; L. 1.: 102+8; L. tr.: 32/25; d. ph.: 2—3—5—5—3—2. Schlundzähne in drei Reihen, mit kleinen Endhaken.

Färbung: Dorsal dunkelgrau, lateral und ventral silberweiß. Gelber Streifen verläuft vom Schulterbogen entlang der Seitenlinie bis zur Schwanzflossenbasis. Präorbitale und hinteres Maxillare orange gefärbt. Flossen gelblich bis orange. Ränder der unpaaren Flossen grau umrandet. Totallänge: 281 mm.

Fundort: Zabol (Nasratabad) in Seistan (Ostiran).

*Rutilus atropatenus* DERJAVIN 1926

D. III/8—10; A. III/9—11; L. 1.: 40—45; L. tr.: 7—8/3—4; d. ph.: 6—6 oder 5—5. Schlundzähne einreihig, plump und dick, die hinteren vier mit seitlich zusammengedrückter Krone, schräg abgeschnitten. Die vorderen sind kegelförmig.

Färbung: dorsal olivgrün, lateral silberglänzend, ventral weiß. Flossen rotgefärbt. Totallänge: bis 300 mm.

Verbreitung: Flüsse von Azerbaidjan.

Fundort: Araxes und Kurafuß in Transkaukasien an der Grenze von Iran.

*Rutilus rutilus shelkovnikovi* DERJAVIN 1926

D. (8)9—10; A. III (8)9—10; L. 1.: (36)40—43; L. tr.: 7—8/3—4; d. ph.: 6—5.

Färbung: wie bei obiger Species. Totallänge: bis 176 mm.

Fundort: Kara-Su und andere Bäche des Araxes (Iranisch-Azerbaidjanische Grenze).

*Schizothorax intermedius* var. *eury stomus* KESSLER 1872

D. III—IV/7—9; A. III/5; L. 1.: 90—106; L. tr.: 20—29/17—23; d. ph.: 2—3—5—5—3—2; Schlundzähne in drei Reihen, spitz und hakenförmig.

Färbung: dorsal bleigrau, ventral weiß bis silbrig. Dunkle Punkte oder Flecken auf Rücken und Flossen. Totallänge: bis 280 mm.

Verbreitung: Transkaspien, Afghanistan.

Fundort: Araxessystem an der Grenze von Iran und Azerbaidjan; Hilmend in Seistan (Ost-Iran).

*Schizothorax pelzami* KESSLER 1870

D. II—IV/7—8; A. III/5; L. 1.: 170—155; L. tr.: 27—25/24—23; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal bleigrau, ventral silbrig. Kleine oder größere schwarze Flecken auf Rumpf und Flossen. Totallänge: bis 280 mm.

Verbreitung: Nördliche Gebiete von Iran.

Fundort: Kerat in Zir kuch, Heri-Rud (Ost-Chorassan); Schachrud im Astrabad-Distrikt; Dschenk und Marisch in Ost-Uran.

*Schizothorax schumacheri* FOWLER & STEINITZ 1956

D. III/8; A. III/5; L. 1.: 100+6; L. tr.: 27//24—21; d. ph.: wie oben.

Färbung: oben blaßgrau, unten silbrig. Flossen weißgrau. Totallänge: 244 mm.

Fundort: Zabol in Seistan (Ost-Iran).

*Schizothorax zarudnyi* (NIKOLSKY 1897)

D. III/7—8; A. III/8; L. 1.: 98—110; L. tr.: 30—33/20—24; d. ph.: wie oben.

Färbung: oben bleigrau, unten silbrigweiß. Totallänge: 310 mm.

Fundort: Neizar in Seistan (Ost-Iran).

*Schizocypris brucei* REGAN 1914

D. III/8; A. III/6; L. 1.: 0; L. tr.: 0; d. ph.: 2—3—4—4—3—2. Schlundzähne in drei Reihen, zusammengedrückt und mit flacher Kaufläche.

Färbung: dorsal bläulich, sonst silberfarben; lateral manchmal kleine schwarze Flecken. Totallänge: 24—48 mm.

Fundort: Wana Toi-River in S-Waziristan (32 Grad 20' N., 69 Grad 30' Ost); Tümpel bei Nasratabad, Jellabad (Seistan-Ost-Iran).

*Schizopygopsis stolickai* STEINDACHNER 1866

D. III/8; A. III/5; L. 1.: 0; L. tr.: 0; d. ph.: (4)3—3—3—3—(4); Schlundzähne zweireihig und schaufelförmig.

Färbung: dorsal und lateral blei- bis dunkelgrau; ventral weiß. Rücken und Flossen dunkel punktiert. Totallänge: bis 525 mm.

Verbreitung: Tarim-Becken, Tibet.

Fundort: Helmad-Delta (Seistan; Ost-Iran).

*Squalius latus* KEYSERLING 1861

D. III/7; A. III/9; L. 1.: 41—44; L. tr.: 7/4; d. ph.: 2—5—5—2. Schlundzähne in zwei Reihen, hakenförmig und ohne Kaufäche.

Färbung: oben rotbraun, unten silbern; seitlich gelblich. Unpaare Flossen gelbbraun, sonst rötlich.

Fundort: Heri-Rud (Iranisch-Afghanische Grenze).

*Systemus albus var. alpina* HECKEL 1846

D. III/8; A. III/6; L. 1.: 28—30; L. tr.: 4/3; d. ph.: 2—3—5—5—3—2. Schlundzähne in drei Reihen, sogenannte Löffelzähne.

Färbung: Grundfarbe bleigrau, Oberkopf hellbraun, Bauch rötlich. Jede Schuppe ist an der Basis schwarzbraun, und am oberen freien Rande hellblaugrau, wodurch der Fisch eine eigene Schattierung bekommt. Flossen schwärzlich, Augen orangerot. Totallänge: bis 260 mm.

Fundort: Kara-Agatsch und Pire-San-See und Deria Kaserun bei Persepolis.

*Tylognathus elegans* GÜNTHER 1868

D. III/8; A. II/5; L. 1.: 36; L. tr.: 4½/6; d. ph.: 5—4—2—2—4—5; Schlundzähne in drei Reihen, hakenförmig.

Färbung: einheitlich silberfarben mit undeutlichem dunklen Längsband.

Verbreitung: Euphrat und Tigris samt Nebenflüssen. Totallänge: bis 50 mm.

Fundort: Diyala und Nebenbäche (Tigris-System).

*Varicorhinus bergi* DERJAWIN 1929

D. III/8; A. III/5; L. 1.: 41—40; L. tr.: 7/4; d. ph.: 2—3—4—4—3—2. Schlundzähne in drei Reihen, mit breiter und ausgehöhlter Krone.

Färbung: einheitlich grünlich gefärbt. Totallänge: bis 170 mm.

Fundort: Keredshfluß bei Teheran; (Vertreter dieser Art wurden schon vor 1844 von M. Aucher aus Persien nach Paris gebracht und von VALENCIENNES unter dem Namen *Chondrostoma aculeatum* beschrieben).

Wurde auch im Karajfluß bei Teheran von DERJAWIN gefunden.

*Varicorhinus buhsei* (KESSLER 1877)

D. III—IV/8—9; A. III/5; L. 1.: 78—99; L. tr.: 13—15/10—11; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: dorsal dunkelbraun, ventral silbrigweiß. Totallänge: bis 185 mm.

Fundort: Keredjfluß bei Teheran; Abchar und Cainkalebach, zwei Quellbäche des Sefid-Rud (Gilan).

*Varicorhinus capoeta gracilis* KEYSERLING 1861

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 55; L. tr.: 10/9; d. ph.: wie oben.

Färbung: gelblich. Rücken und Kopf schwarzbraun; Flossen rötlich. Rumpf und Flossen mit schwarzen Punkten besetzt. Totallänge: 165—350(?)

Fundort: Wasserleitung bei Gaes (Distrikt Ispahan); Urmiassee-Bassin; Flüsse und Bäche von Gilan und Masenderan und Asterabad-Distrikt.

*Varicorhinus capoeta heratensis* (KEYSERLING 1861)

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 57; L. tr.: 10/10; d. ph.: wie vorhin.

Färbung: Gelblich, dorsal dunkelbraun, lateral mehrere große schwarze Flecken. Totallänge: 312 mm.

Fundort: Heri-rud, Fluß an der Grenze von Chorassan und Afghanistan.

*Varicorhinus capoeta sevangi* FILIPPI 1865

D. IV/8; A. III/5; L. 1.: 52—61; L. tr.: 7—9/6—8; d. ph.: wie oben.

Färbung: gelbbraun, ziemlich einheitlich gefärbt. Flossen rötlich. Totallänge: bis 550 mm.

Verbreitung: Flüsse und Seen von Armenien und Azerbaidjan.

Fundort: Kara-Su (Fluß-System des Araxes) (Iranisch-Azerbaidjanische Grenze).

*Varicorhinus damascinus umbla* (CUV. VAL. 1842)

D. III—IV/8—10; A. III/5; L. 1.: 69—87; L. tr.: 14/11; d. ph.: wie oben.

Färbung: bräunlich bis grünlich, unten weiß. Paarige Flossen sind grünlich, unpaare Flossen weiß gefärbt. Totallänge: bis 405 mm.

Verbreitung: Fließwässer von Kleinasien und Iran.

Fundort: Diyalafluß (Tigris-System), Araxes und Nebenflüsse an der Iranisch-Azerbaidjanischen Grenze; Chun-i-kaka bei Sarchad in Ost-Kirman; Schiraz.

*Varicorhinus fuscus* (A. NIKOLSKY 1897)

Diese Species ist synonym mit *Capoeta fusca* Nik. 1897 und dort beschrieben.

*Varicorhinus gibbosus* (NIKOLSKY 1897)

Synonym mit *Capoeta g.* und dort beschrieben.

*Varicorhinus macrolepis* HECKEL 1846)

D. IV/7—8; A. III/5; L. 1.: 40—43; L. tr.: 6—7/5—7; d. ph.: wie oben.

Färbung: gelblich mit grauem Rücken; Ansatz der Brustflossen orange. Totallänge: bis 208 mm.

Fundort: Zusammenflüsse des Araxes bei Persepolis.

*Varicorhinus nikolskii* DERJAVIN 1929

D. III/7—8; A. II/5; L. 1.: 76—90; L. tr.: 14—16/11—13; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal grünlichbraun, ventral und lateral gelblichweiß. Totallänge: 104—186 mm.

Fundort: Keredshfluß bei Teheran, Karasu im Araxes-System an der Iranisch-Azerbaidjanischen Grenze.

*Varicorhinus trutta* (HECKEL 1843)

D. IV—V/8; A. III/5; L. 1.: 73—82; L. tr.: 15—17/12—17; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal hellbraun, sonst silberweiß; kleine schwarze Flecken; bedecken Rücken, Seiten Rückenflosse und Schwanzflosse. Flossen sind an der Basis rötlichgelb, gegen das Ende zu schwärzlich. Totallänge: 130 mm.

Verbreitung: Syrische und Iraquische Fließwässer.

Fundort: Mendeli an der Iranisch-Iraquischen Grenze; Karunfluß in Arabistan (SW-Iran); kl. Zab (Tigris-System, SW-Iran).

*Varicorhinus umbla* (HECKEL 1843)

D. III—IV/9—10; A. III/5; L. 1.: 88—96; L. tr.: 13/15; d. ph.: wie oben.

Färbung: dorsal graubraun; lateral gelblich silberglänzend; ventral weißlich, Unterkiefer ist ventral gelb gefärbt. Flossen rötlich. Totallänge: 310 mm.

Verbreitung: Tigris und Nebenflüsse.

Fundort: Alchorschir (SW-Iran); in den zum Tigris-System gehörigen Bächen möglicherweise vorhanden (SW-Iran).

Fam. *Cobitidae**Acanthopsis linea* HECKEL 1846

D. II/7; A. II/5; V. I/7; P. 7; 8 Barteln.

Färbung: Grundfarbe bräunlich mit dunkler Mittellinie an jeder Seite und einigen Querreihen kleiner Flecken auf der Rücken- und Schwanzflosse.

Fundort: Bäche bei Persepolis.

*Cobitis hohenackeri* KESSLER 1877

D. II—III/6—7; A. II—III/5; P. I/7—8; V. I/5; 6 Barteln.

Färbung: dunkelbraun.

Fundort: Araxes und Nebenflüsse (Iranisch-Persische Grenze).

*Cobitis caspia* EICHWALD 1838

D. II/5; A. II/4; P. I/7; V. I/5; 6 Barteln.

Färbung: schwarzbraun mit violettem Längsband.

Verbreitung: Araxes und Bäche an der Iranischen Südküste des Kaspischen Meeres.

*Cobitis taenia* LINNÉ 1758

D. III/7; A. III/5; P. I/6—8; V. I/5; 6 Barteln.

Färbung: Bläßgelbe bis weißliche Grundfarbe. Rücken und Seiten mit feinen braunen Punkten besetzt. Am Rücken drei braune aus Flecken bestehende Binden vom Kopf bis Schwanz verlaufend. Unterhalb der Mittellinie verläuft beiderseits eine aus 12—17 großen braunen Flecken bestehende Binde von Kopf bis Schwanz. Brust und Bauch sind ungefleckt. Kopf mit vielen braunen Punkten gesprenkelt und mit 6 Streifen versehen. Totallänge 100 mm.

Verbreitung: Europa, Asien, Afrika.

Fundort: Bäche an der Iranischen Südküste des Kaspischen Meeres von Astra nach Asterabad.

*Cobitis aurata* (DE FILIPPI 1862)

D. I/7; A. I/6; P. 8; V. 7; 6 Barteln.

Färbung: wie bei *C. taenia*, lateral und ventral goldgelbglänzend.

Fundort: Kleiner Bach bei Sartschem (S-Iran).

*Nemachilus angorae* STEINDACHNER 1897

D. II/8; A. II/5; P. I/8; V. I/6; 6 Barteln.

Färbung: Rumpf grau marmoriert und diese Marmorierungen vereinigen sich vor und hinter der Rückenflosse zu Querbinden. Dunkelbrauner Streifen zieht vom Auge zum Schnauzenende. Rumpf lateral braun gestrichelt. Rückenflosse mit kleinen dunkelbraunen Strichen, die in Längsreihen angeordnet sind. Schwanzflosse mit vier braunen Querbinden. Totallänge: bis 72 mm.

Verbreitung: Umgebung von Angora, Tschorochfluß.

Fundort: Araxesfluß an der Iranisch-Azerbaidjanischen Grenze.

*Nemachilus bampurensis* NIKOLSKY 1897

D. II/7; A. II/5; P. II/8; V. 7; 6 Barteln. L. l.: 85—95; L. tr.: 17—19/15—17.

Färbung: gelblich mit 13—14 braunen Querbinden; Rückenflosse mit zwei bis drei braunen Längsbinden und einem schwarzem Fleck; Schwanzflosse mit drei bis vier braunen Wellenbändern. Totallänge: 53 mm.

Fundort: Kjjagur und Kaskin bei Bazman, Bampurriver (SO-Kirman).

*Nemachilus kessleri* GÜNTHER 1889

D. II/7; A. II/5; P. ?; V. ?; 4 Barteln ?

Färbung: gelbbraun mit zwölf unregelmäßigen Querbinden auf dem Rücken; Rückenflosse mit tiefschwarzem Fleck und zwei Reihen von schwarzen Tupfen am Flossenrand derselben; Schwanzflosse mit schmalen schwarzem Querband und zwei Reihen von kleinen Tupfen. Totallänge: 84 mm.

Fundort: Nushki (N-Beludschistan); Keljate-Marg in Zirckuch (O-Chorassan).

*Nemachilus malapterurus malapterurus* (VALENCIENNES 1846)

D. II/6; A. II/5; P. II/7; V. I/6; 6 Barteln.

Färbung: graue Grundfarbe mit weißen Bändern. Basis der Schwanzflosse mit schwarzer Querbinde, und zwei dunklen Quertüpfelreihen. Brust- und Bauchflossen gelblich mit grauen Spitzen.

Fundort: Syrien, Hilمند-Delta in Seistan; Sainkalé, Sartschem am Sind-schan, Sefid-rud. (N-Iran).

(Die Species *N. macmahoni* CHAUDHURI und *Adiposia macmahoni* ANNANDALE & HORA sind nach BERG Synonyma zu obiger Art).

*Nemachilus montanus* (MC CLELLAND 1839)

D. 8; A. 6; P. 10; V. 8; 6 Barteln.

Färbung: Grundfarbe gelblich; 12 grüne Querbinden umgeben den Körper, schwarze Querbinde an der Schwanzflossenbasis.

Verbreitung: Gebirgsbäche von Simla (Indien). Totallänge: bis 70 mm.

Fundort: Kjagur bei Bazman, Kaskin (Bampurriver-SO-Kirman); Schurab bei Kuch-i-birk (Iranisch-Beludschistan).

*Nemachilus persa* (HECKEL 1843)

D. II/8; A. II/5; P. I/8; V. I/6; 6 Barteln.

Färbung: weißlich, mit grauen Flecken überzogen. Flossen grau gesprenkelt. Totallänge: bis 65 mm.

Verbreitung: in allen Bächen Persiens (Nach de Filippi 1865).

Fundort: Bäche um Persepolis; Zola Chai (Quellbach des Urmiasee); Elinja Chai (Quellbach des Araxes).

*Nemachilus rhadinaeus* REGAN 1906

D. III/7; A. II—III/5; P. ?; V. 8; 6 Barteln.

Färbung: Dunkle längliche Flecken auf dem Rücken und an den Seiten des Rumpfes; Rücken- und Schwanzflosse mit kleinen schwarzen Punkten, die übrigen Flossen blaß und ohne Zeichnung. Totallänge: 165—220 mm.

Fundort: Helmand-Becken (Seistan, O-Iran).

*Nemachilus sargadensis* NIKOLSKY 1897

D. III/7; A. II/5; P. 11; V. 7; 6 Barteln.

Färbung: Grundfarbe grau mit 14 breiten braunen Querbinden; Basis der Schwanzflosse mit schwarzem Fleck, die Schwanzflosse selbst mit zwei Reihen von grauen Stricheln. Totallänge: bis 65 mm.

Fundort: Sja-Rischan bei Sarchad in SO-Kirman; (beim Vulkan Kuh-i-Tuftan).

*Nemachilus tigris* (HECKEL 1843)

D./III./8; A. II/5; P. I/9; V. I/6; 6 Barteln.

Färbung: Grundfarbe gelblichweiß, mit 14—16 vertikalen braunen Binden, die den dorsalen und lateralen Teil des Rumpfes bedecken. Bauch zeigt keine Zeichnung. Schwanzflossenbasis mit breiter, schwarzer Querbinde. Schwanz- und Rückenflosse mit drei bis vier Querreihen von braunen Punkten durchzogen. Totallänge: bis 51 mm.

Fundort: Kueikbach bei Aleppo, Kulichan bei Schuchter am Karunriver.

Fam. *Siluridae**Euclyptosternum coum* (LINNÉ 1758)

D. I/6; A. III/8; V. I/5; 8 Barteln; P. I/8.

Färbung: silbrigfarben und grau marmoriert; Barteln weiß gefärbt. Totallänge: bis 250 mm.

Schwanz-, Bauch- und Afterflosse mit dunklen Querbinden.

*Silurus glanis* L. 1758

D. 4; A. 90; P. I/16; V. 12; 6 Barteln.

Färbung: dorsal dunkelolivgrün bis blauschwarz, lateral gelbweiß, ventral rötlich. Unpaare Flossen schwarzviolett paarige Flossen gelblich. Totallänge: bis 158 mm.

Verbreitung: Mitteleuropa, Osteuropa, Westasien.

Fundort: Araxesfluß an der Iranisch-Azerbaidjanischen Grenze; Gader Chai (Quellfluß des Urmiasee).

*Silurus (Parasilurus) triostegus* HECKEL 1843

D. I/2; A. III/86; P. I/11; V. I/10; 4 Barteln.

Färbung: Rücken und obere Kopfpattie hellbraun, Unterkiefer und Bauch ganz weiß; die Seiten weißlich und kaum gefleckt. Maxillarbarteln und Rand des Unterkiefers schwarzbraun. Totallänge: bis 950 mm.

Fundort: Tigris und Nebenflüsse, Shatt-el-Arab; Urmiasee.

*Mystus pelusius* (SOLANDER 1771)

D. II/7; A. II/8; P. I/8; V. 7; 8 Barteln.

Färbung: dorsal und lateral eintönig graubraun, ventral weißlich. Rücken- und Schwanzflosse schwärzlich. Rand der Fettflosse schwarz.

Fundort: Kueikbach bei Aleppo (Syria); Diyala und Tigris (SW-Iran). (Diese Species ist synonym mit *Bagrus haleppensis* VALENCIENNES 1938).

*Glyptothorax kurdanicus* (BERG 1931)

D. I/7; A. II/9; P. I/7; V. 7; 6 Barteln.

Färbung: Graue Grundfarbe mit kleinen schwarzen Flecken. Alle Flossen mit breiten schwarzen Querbinden. Totallänge: 140 mm.

Fundort: Germav am Banébach (Zab-Tigris-System) bei Serdescht an der Iranisch-Iraqischen Grenze (36 Grad Nord).

Fam. *Saccobranchidae*

*Saccobranchus fossilis* (BLOCH 1801)

D. 7; A. 64; P. I/6; V. 6; 8 Barteln.

Färbung: braun. Totallänge: ca. 130 mm.

Verbreitung: Hindostan, Nepal.

Fundort: Shatt-el-Arab, Tigris und Nebenflüsse.

Fam.: *Gadidae*

*Lota lota lota* LINNÉ 1758

D<sub>1</sub> 12—14; D<sub>2</sub> 68—75; A. 65—70; P. 18—20; V. 5—6; L. 1.: 36—40.

Färbung: dorsal olivgrün mit schwarzbraunen wolkigen Flecken marmoriert; lateral heller, ventral schmutzigweiß. Totallänge: bis 1000 mm.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa, Nord- und Mittelasien.

Fundort: Araxes (Iranisch-Azerbaidjanische Grenze); Sefid-rud (Gilan).

Fam. *Mugilidae*

*Mugil abu* (HECKEL 1843)

D. IV—I/8; A. III/8; P. II/14; V. I/5; L. 1.: 52—53; L. tr.: 8/7.

Färbung: dorsal bleigrau, ventral gelblichsilbern; ein dunkelgrauer Streif vom oberen Ansatz der Brustflosse bis zur Schwanzflosse; ein zweiter dunkelgrauer Streif beginnt am unteren Ansatzwinkel der Brustflosse und verläuft parallel zum oberen nach rückwärts. Alle Flossen gelblich. Totallänge: bis 230 mm.

Fundort: Tigris und Diyala (Iranisch-Kurdistan). Auch im Zabfluß.

*Mugil (Liza) abu zarudnyi* BERG 1949

D. IV—II/7; A. III/7—9; P. II/14; V. I/5; L. 1.: 44; L. tr.: 8/7.

Färbung: wie bei obiger Species; Totallänge: bis 101 mm.

Fundort: Kerchafuß und Karunfluß in Arabistan (SW-Iran).

Fam.: *Ophiocephalidae*

*Ophiocephalus gachua* HAMILTON-BUCHAN 1822

D. 34—37; A. 21—23; L. 1.: 45; L. tr.: 3/7.

Färbung: braun mit undeutlichen Querbinden am Rücken; unpaare

Flossen mit weißen Rändern; Brustflosse mit braunen Flecken. Totallänge: 54—88 mm.

Verbreitung: Süd- und SO-Asien.

Fundort: Bampurfluß in O-Kirman.

Fam.: *Gobiidae*

*Gobius cephalarges constructor* NORDMANN 1840

D. 6—18; A. I/12; P. 18; V. 5; L. 1.: ca. 55; L. tr.: ca. 20.

Färbung: Rumpf und Kopf grünlichbraun, Bauch weißlich. Afterflosse bläulich gefärbt mit vier Längsreihen von weißen Flecken; die übrigen Flossen grünlich gefärbt, die Brustflosse mit zehn Vertikalreihen von rotbraunen Punkten. Totallänge: ca. 130 mm.

Verbreitung: Zuflüsse des Schwarzen Meeres von Kuban bis Batum und des W.- und S.-Kaspisees.

Fundort: Taliza (Gilan/Masenderan); Tigris-System?

*Gobius platyrostris cyrius* KESSLER 1877

D. 6—18; A. I/12—14; P. 18; V. 5; L. 1.: 72—74; L. tr.: ca. 22.

Färbung: Graubraun, mit 12 dunkelbraunen Querbinden, die an der Seite blind enden. Flossen grau, mit 5, Schwanzflosse mit 9 dunklen Querbinden. Totallänge: ca. 160 mm.

Verbreitung: Zuflüsse des Schwarzen und S-Kaspischen Meeres.

Fundort: Sefied-rud, Astara (Gilan).

Obengenannte zwei Gobiiden sind die einzigen Süßwasserformen der Gobiiden von Iran, Die übrigen Formen werden in der Faunenliste des Kaspischen Meeres genannt.

*Boleophthalmus dussumieri* VALENCIENNES 1837

D. V—I/27; A. I/25; P. 19; V. I/5; L. 1.: ca. 125.

Färbung: grau, erste Rückenflosse purpurfarben, mit schwarzen Flecken bedeckt; zweite Rückenflossen mit drei Reihen von weißen Tupfen besetzt; Schwanzflosse schwarz mit weißem Rand. Totallänge: 150 mm.

Verbreitung: Umgebung von Bombay, Küste von Sind, Carachee.

Fundort: Karunfluß bei Mohammera (Arabistan-SW-Iran); Bender-zachpur in S-Iran.

Fam.: *Cyprinodontidae*

*Aphanius dispar stoliczkanus* (DAY 1872)

D. I—II/7—10; A. I—II/7—9; V. 6; P. 17; L. 1.: 27—29; L. tr.: 9—10.

Färbung: Der Rücken ist dunkler als der Bauch, Körper mit Silberglanz

bedeckt. Die Männchen besitzen lateral 15 oder mehr dunkle Querstreifen. Die unpaaren Flossen zeigen drei bis vier dunkle Querbinden. Die paarigen Flossen sind dunkel pigmentiert. Die Weibchen sind heller braun und zeigen unregelmäßige Fleckenreihen. Totallänge: bis 41 mm.

Verbreitung: Küstengewässer von Iran, N-Indien, Arabien und Erythräa. Ist nach Eröffnung des Suezkanals in das Mittelmeergebiet vorge drungen.

Fundort: Bampur-Fluß (O-Kirman); Djebel Ginae (NO von Bender Abbas). Diese am Dj. Ginao gefundenen Exemplare wurden von HOLLY (1929) als *Cyprinodon ginaonis* beschrieben. HOLLY gibt an, daß diese Exemplare nur 6—7 Flossenstrahlen in der Rückenflosse besäßen, und motiviert damit die Neuaufstellung einer eigenen Art.

*Aphanius sophiae* HECKEL 1846

D. I/12; A. I/10; P. I/14; V. I/5; L. 1.: 27; L. tr.: 7.

Färbung: Hauptfarbe des Körpers ist dunkelbraun, 12—17 vertikale Binden, die silberweiß glänzen, umgeben den Rumpf, doch so, daß sie weder den Vorderrücken noch den Bauch erreichen. Die Männchen sind dunkler gefärbt und haben mehr Binden als die Weibchen. Die Weibchen sind heller gefärbt und sind höher und breiter als die Männchen. Die Vertikalflossen der Männchen sind tief schwarz und haben einen silberweißen Saum, die der Weibchen sind braun gefärbt und haben 3—4 Querreihen schwarzer Punkte. Die Analflosse der Männchen besitzt einige Silberpunkte an der Basis, die der Weibchen sind mit 2 Querreihen von weißen Silberpunkten geziert. Totallänge: ca. 40 mm.

Verbreitung: Anatolien, Syrien, Iran.

Fundort: Salzquellen bei Persepolis.

Weitere in Iran gefundene Cyprinodontidae, die von BERG (1949) zu *A. sophiae* H. gestellt werden, sind:

*Cyprinodon blanfordii* JENKINS 1910

D. 9; A. 8; P. 16; V. 5; L. 1.: 32; L. tr.: 13.

Färbung: braun, Bauch hellgelb, Flossen farblos. Operculum und Kopf unter dem Auge mit kleinen schwarzen Punkten besetzt. An der 1.1 befindet sich eine Reihe schwarzer Punkte, an der Schwanzflossenbasis liegt ein rautenförmiger schwarzer Fleck. Totallänge: bis 40 mm.

Fundort: östlich von Schiraz.

*Cyprinodon persicus* JENKINS 1910

D. 9; A. 9; P. 15; V. 4; L. 1.: 29; L. tr.: 14.

Färbung: lichtbraun mit 10 weißen Verticalstreifen; blaßes Band zieht

von der oberen Kopfpattie zwischen den Augen zur Schnauze hin; Rücken-flosse schwärzlich gefärbt, mit weißem Rand und weißer Basis. Sonst Flossen farblos. Totallänge: bis 40 mm.

Fundort: Quelle am Stadtrand von Schiraz.

*Cyprinodon pluristriatus* JENKINS 1910

D. 11; A. 12; P. 15; V. 6; L. 1.: 29—31; L. tr.: 14.

Färbung: dunkelbraun mit 14—16 weißen Querstreifen; Operculum mit kleinen unregelmäßig angeordneten Punkten. Unpaare Flossen gelbbraun und mit weißem Randsaum; unterer Rand der Brustflosse weiß getönt. Total-länge: 40 mm.

Fundort: Bach östlich von Schiraz, nach Fussa strömend, ca. 1500 m hoch.

*Lebias crystalloodon* HECKEL 1846

D. I/10; A. I/9; P. I/13; V. I/5; L. 1.: 27; L. tr.: 7.

Färbung: Einheitlich braun mit silberweißem Bauch; alle Flossen schwärzlich; starker schwarzer Fleck an der Schwanzflossenbasis und kleine Flecke auf der Schwanzflosse selbst. Totallänge: ca. 30 mm.

Fundort: Salzsee Nemek-Deria bei Schiraz.

*Lebias punctatus* HECKEL 1846

D. I/10; A. I/9; P. I/13; V. I/5; L. 1.: 27; L. tr.: 7.

Färbung: hellglänzend silberweiß, der ganze Rumpf ist durch kleine braune Flecken getigert. Beim Männchen stehen die Flecken dichter, beim Weibchen sind sie blasser und weniger an Zahl vorhanden. Alle Flossen sind gelb mit rötlichem Saum. Totallänge: ca. 40 mm.

Fundort: Salzsee Nemek-Deria bei Schiraz.

Nach dem Überblick über die Süß- und Salzwasserfauna des Iranischen Hochlandes wollen wir einen kurzen Abriß über die marine Ichthyofauna der das Hochland von Iran im Norden und Süden begrenzenden Meere geben.

I. Die Fischfauna des Kaspischen Meeres (Meeres- und Brackwasserformen, die an der iranischen Küste von der Kisil-aghatsch Bay im Westen bis zur Hassan Kuli Bay in Südosten gefunden wurden):

*Cl. Agnathi (Cyclostomata)*

Fam. *Petromyzontidae*

*Caspiomyzon wagneri* KESSLER

*Lampetra planeri* (BLOCH) ??

*Cl. Teleostomi*

Fam. *Acipenseridae*

*Acipenser (Acipenser) ruthenus* L.

*A. (A.) güldenstädti forma güldenstädti*  
F. BRANDT

*A. (A.) g. forma persica* BORODIN

*A. (Gladostomus) stellatus Pallas forma stellata* PALLAS

*A. (G.) st. P. forma cyrensis* L. S. BERG

*A. (Lioniscus) nudiventris* LOVETZKY

- Huso huso* (L.)  
Fam. *Clupeidae*  
*Caspialosa brashnikowi* (BORODIN)  
*C. b. agrachanica* B.  
*C. b. autumnalis* B.  
*C. b. grimmi* B.  
*C. b. kissekevitschi* BULG.  
*C. b. nirchi* MOROSOW  
*C. b. orientalis* B.  
*C. b. sarensis* B.  
*C. caspia caspia* EICHW.  
*C. c. brashnikowi* BORODIN  
*C. c. kessleri* GR.  
*C. c. knipowitschi* (ILJIN)  
*C. c. persica* (ILJIN)  
*C. c. salina* (SVETOVIDOV)  
*C. c. saposhnikovi* GR.  
*C. c. sworovi* M.  
*C. c. volgensis* M.  
*C. kessleri* (GRIMM)  
*C. volgensis* (BERG)  
*C. v. bergi* TANNASSICHUK  
*C. saposhnikovi* (GRIMM)  
*C. spaerocephala* G.  
*C. specialis specialis* BERG  
*Clupea harengus pallasi maris albi* BERG  
*Clupea harengus pallasi nat. sworovi*  
ROBINSON  
*Clupeonella delicatula caspia* SVETOVIDOV  
*C. engrauliformis* (BORODIN)  
*C. grimmi* KESSLER  
*C. delicatula caspia tscharchalensis* (BORODIN)  
*Harengula delicatula* NORDM.  
Fam. *Salmonidae*  
*Salmo trutta caspius* KESSLER  
*Stenodus leucichthys leucichthys* (GÜLD.)  
Fam. *Esocidae*  
*Esox lucius* L.  
Fam. *Anguillidae*  
*Anguilla fluviatilis* HECKEL  
Fam. *Gadidae*  
*Lota lota lota* L.  
Fam. *Gasterosteidae*  
*Pungitius platygaster* (KESSLER)  
Fam. *Cyprinidae*  
*Abramis ballerus* (L.)  
*Abramis brama* L.  
*Abramis sapa* (PALL.)  
*A. s. bergi* PALLAS  
*Alburnoides bipunctatus* (BL.)  
*Alburnus alburnus* L.  
*A. chalcoides* GÜLD.  
*Aspius aspius* L.  
*A. a. erythrostomus* KESSL.  
*A. a. taeniatus* (EICHW.)  
*Barbus brachycephalus caspius* KESSLER  
*B. bulatmai* HABL.  
*B. capito* GÜLD.  
*Blicca björkna* (L.)  
*Carassius carassius* (L.)  
*Chalcalburnus chalcoides* (GÜLD.)  
*C. c. derjugini* BERG  
*C. c. iranicus* SVETOVIDOV  
*Chondrostoma cyri* KESSLER  
*C. oxyrhynchus* KESSLER  
*C. schmidtii* BERG  
*Gobio gobio* L.  
*Idus idus axianus* (KESSLER)  
*Leucaspius delineatus* (HECKEL)  
*Leuciscus cephalus* L.  
*L. idus* (L.)  
*Pelecus cultratus* (L.)  
*Phoxinus phoxinus* L.  
*Rutilus atropatensis* DERJ.  
*R. frisii kutum* (KAMENSKY)  
*R. rutilus caspicus* (JACK.)  
*Scardinius erythrophthalmus* L.  
*Schizothorax poelzami* KESSLER  
*Tinca tinca* (L.)  
*Varicorhinus capoeta* (GÜLD.)  
*V. heratensis* (KESSL.)  
*Vimba vimba persa* PALL.  
Fam. *Cobitidae*  
*Nemacheilus malapterurus* VAL.  
*Cobitis taenia* L.  
Fam. *Siluridae*  
*Silurus glanis* L.  
Fam. *Syngnathidae*  
*Syngnathus bucculentus* RATHKE  
*S. nigrolineatus caspius* EICHWALD  
Fam. *Mugilidae*  
*Mugil auratus* RISSO  
*M. labrosus* RISSO  
Fam. *Atherinidae*  
*Atherina mochon caspia* EICHW.  
Fam. *Percidae*  
*Lucioperca lucioperca* (L.)  
*L. marina* CUV.  
*L. volgensis* (GMEL.)  
*Perca fluviatilis* L.  
*Acerina cernua* L.  
Fam. *Gobiidae*  
*Asra turkomanus* ILYIN

<i>Benthophiloides braumeri</i> BELING & ILJIN	<i>Mesogobius batrachocephalus</i> (PALL.)
<i>Benthophilus granulatus</i> KESSLER	<i>Neogobius fluviatilis</i> PALL.
<i>Benthophilus macrocephalus</i> PALLAS	<i>N. kessleri</i> (PALL.)
<i>Benthophilus stellatus</i> SAUVAGE	<i>N. melanostomus</i> (PALL.)
<i>Caspiosoma caspium</i> (KESSLER)	<i>N. m. affinis</i> (EICHWALD)
<i>Hircanogobius bergi</i> ILYIN	<i>Proterorhinus marmoratus nasalis</i> (DE
<i>Knipowitschia iljini</i> BERG	FILIPPI)
<i>K. longicauda</i> KESSLER	

1

II. Die Fischfauna des Iranischen Golfes (Bahr el Fars), des Golfes von Oman und des Arabischen Meeres (vom Shatt-el-Arab bis zur Einmündung des Dascht an der Küste von Mekran und Belutschistan).

Cl. <i>Elasmobranchii</i>	<i>Dussumieria acuta</i> C. V.
Fam. <i>Orectolobidae</i>	<i>Hilsa ilisha</i> (HAM. BUCH.)
<i>Chiloscyllium griseum</i> M. & H.	<i>H. kanagurta</i> (BLKR.)
<i>Rhyncodon typus</i> SMITH	<i>Ilisha ilisha</i> (HAM. BUCH.)
Fam. <i>Carcharhinidae</i>	<i>I. indica</i> (SW.)
<i>Carcharias acutus</i> RÜPP.	<i>I. filigera</i> (C. V.)
<i>C. menisorrhah</i> M. & H.	<i>Opisthopterus indicus</i> (SW.)
<i>Carcharhinus gangeticus</i> (M. & H.)	<i>Sardinella fimbriata</i> (C. V.)
<i>C. lamiah</i> (BLAINVILLE)	<i>S. melanura</i> C. V.
<i>C. melanopterus</i> (QUOY ET GAIM.)	<i>S. perforata</i> (CANTOR)
<i>Hemigaleus balfouri</i> DAY	<i>S. sindensis</i> (DAY)
<i>Mustelus manazo</i> BLEEK.	<i>S. sirm</i> (FORSK.)
<i>Zygaena blochii</i> CUV.	<i>Stolephorus indicus</i> (v. HASS.)
Fam. <i>Rhinobatidae</i>	<i>S. zollingeri</i> (BLKR.)
<i>Rhinobatus</i> ( <i>Rhynchobatus</i> ) <i>ancylostomus</i>	<i>Thrissocles baelama</i> (FORSK.)
(BL. SCHN.)	<i>T. malabaricus</i> (BLOCH)
<i>R. R.</i> ( <i>R.</i> ) <i>djiddensis</i> FORSK.	Fam. <i>Chirocentridae</i>
<i>R. (R.) granulatus</i> CUV.	<i>Chirocentrus dorab</i> (FORSK.)
Fam. <i>Pristidae</i>	Fam. <i>Synodidae</i> ( <i>Sauridae</i> )
<i>Pristis cuspidatus</i> LATH	<i>Harpodon squamosus</i> ALC.
<i>P. zysron</i> BLEEK.	<i>Saurida tumbil</i> (BL.)
Fam. <i>Trygonidae</i>	Fam. <i>Scopelidae</i>
<i>Hypolophus sephen</i> (FORSK.)	<i>Scopelus pyrsobolus</i> ALC.
<i>Pteroplatea poecilura</i> (SHAW)	Fam. <i>Ariidae</i>
<i>Trygon gerrardi</i> GRAY	<i>Arius</i> ( <i>Tachysurus</i> ) <i>thalassinus</i> (RÜPP.)
<i>T. uarnak</i> FORSK.	Fam. <i>Plotosidae</i>
<i>T. walga</i> M. & H.	<i>Plotosus anguillaris</i> (BL.)
Fam. <i>Myliobatidae</i>	Fam. <i>Siluridae</i>
<i>Aetobatis narinari</i> (EUPHR.)	<i>Saccobranchus fossilis</i> BL. SCHN.
<i>Myliobatis maculatus</i> (GRAY & HARDW.)	<i>Silurus triostegus</i> HECKEL
<i>M. nichofi</i> (BL. SCHN.)	Fam. <i>Muraenesocidae</i>
Fam. <i>Torpedinidae</i>	<i>Muraenesox cinereus</i> (FORSK.)
<i>Torpedo panthera</i> OLFERS	Fam. <i>Muraenidae</i>
Cl. <i>Teleostomi</i>	<i>Muraena pseudothyrsoides</i> BLEEK.
Fam. <i>Clupeidae</i>	Fam. <i>Congridae</i>
<i>Dorosoma nasus</i> BLOCH	<i>Uroconger lepturus</i> RCHDS.
<i>D. chacunda</i> HAM. BUCH.	Fam. <i>Echelidae</i>
<i>Engraulis commersonii</i> (LAC.)	<i>Muraenichthys schultzei</i> BLEEK.
<i>E. vitirostris</i> GILCHR. & THOMP.	Fam. <i>Ophichthyidae</i>

*Pisoodonophis hoovenii* (BLEEK.)

Fam. *Belonidae*

*Tylosurus leiurus* (BLEEK.)

*T. strongylurus* (v. HAAS.)

Fam. *Hemirhamphidae*

*Hemirhamphus gaimardi* C. V.

*H. georgii* C. V.

*H. marginatus* (FORSK.)

*H. reynoldi* C. V.

Fam. *Exocoetidae*

*Cypsilurus oligolepis* (BLEEK.)

*Parexocoetus mento* (C. V.)

Fam. *Gadidae*

*Physiculus argyropastus* ALC.

Fam. *Fistulariidae*

*Fistularia villosa* KLUNZ.

Fam. *Centriscidae*

*Centriscus scutatus* L.

Fam. *Cyprinodontidae*

*Aphanius dispar* (RÜPP.)

Fam. *Sphyraenidae*

*Sphyraena jello* C. V.

*S. obtusata* C. V.

Fam. *Mugilidae*

*Mugil (Liza) dussumieri* C. V.

*M. (L.) hishni* MISRA

*M. (L.) oligolepis* BLEEKER

Fam. *Atherinidae*

*Atherina forskaalii* RÜPP.

Fam. *Polynemidae*

*Eleutheronema tetradactylus* (SHAW)

*Polynemus sextarius* BL. SCHN.

Fam. *Serranidae*

*Anthias hypselosoma* BLEEK.

*A. townsendi* BLGR.

*Epinephelus areolatus* (FORSK.)

*E. argus* BL. SCHN.

*E. chlorostigma* (C. V.)

*E. fuscoguttatus* FORSK.

*E. merra* BL.

*E. nigrovittatus* BLGR.

*E. praeopercularis* BLGR.

*E. stolicka* (DAY)

*E. tawina* (FORSK.)

*E. undulosus* Q. & G.

*Pelates quadrilineatus* (BL.)

*Pseudochromis persicus* BLGR.

*Serranus merra* BLOCH

*Therapon jarbua* (FORSK.)

*T. puta* C. V.

*T. theraps* C. V.

Fam. *Priacanthidae*

*Priacanthus tayenus* RICHDS.

Fam. *Chilodipteridae* (*Apogonidae*)

*Apogon bifasciatus* RÜPP.

*A. fraenatus* VAL.

*A. holotaenia* REGAN

*A. pogon lineatus* C. V.

*A. melanotaenia* (REGAN)

*A. nigripinnis* C. V.

*A. quadrifasciatus* VAL.

*A. thurstoni* DAY

*Synagrops philippensis* GTHR.

Fam. *Sillaginidae*

*Sillago sihama* (FORSK.)

Fam. *Lactariidae*

*Lactarius lactarius* (BL. SCHN.)

Fam. *Rachycentridae*

*Rachycentron Canadus* (KAUP)

Fam. *Carangidae*

*Alectis indica* FORSK.

*Atropus atropos* (BL. SCHN.)

*Caranx armatus* FORSK.

*C. auroguttatus* C. V.

*C. crumenophthalmus* BL.

*C. chrysophrys* C.

*C. djedaba* FORSK.

*C. kalla* C. V.

*C. leptolepis* C. V.

*C. malabaricus* BL. SCHN.

*C. sexfasciatus* Q. & G.

*C. speciosus* FORSK.

*Chorinemus lysan* (FORSK.)

*C. sancti-petri* C. V.

*Decapterus russellii* (RÜPP.)

*Megalaspis cordyla* (L.)

*Naucrates ductor* L.

*Trachinotus bailloni* (LAC.)

Fam. *Menidae*

*Mene maculata* (BL. SCHN.)

Fam. *Lutianidae*

*Aprion microlepis* (BLEEK.)

*Lutjanus coccineus* (C. V.)

*L. ehrenbergi* (PETERS)

*L. erythropterus* BLEEK.

*L. janthinuropterus* (BLEEK.)

*L. johnii* (BL.)

*L. fulviflamma* (FORSK.)

*L. fulvus* FORSK.

*L. gibbus* FORSK.

*L. lineolatus* (RÜPP.)

*L. russellii* (BLEEK.)

*L. sanguineus* C. V.

- Mesoprion annularis* C. V.  
 Fam. *Nemipteridae*  
*Nemipterus tolu* (C. V.)  
*N. japonicus* (BL.)  
*Parascopopsis townsendi* BOULGR.  
*Scolopsis personatus* (C. V.)  
*S. ghanam* FORSK.  
 Fam. *Liognathidae*  
*Equula equula* (FORSK.)  
*E. rivulata* SCHLEG.  
*Genyoroge bengalensis* BLEEK.  
*Gerres oyena* (FORSK.)  
*G. punctatus* C. V.  
*Liognathus bindus* C. V.  
*L. daurus* CUV.  
*L. equulus* (FORSK.)  
*L. insidiator* BLOCH  
*L. lineolatus* (C. V.)  
*Pentaprion longimanus* (CANTOR)  
 Fam. *Pomadasyidae*  
*Diagramma pictum* THUNBG.  
*Plectorhynchus cinctus* (TEMM. & SCHL.)  
*P. pictus* (THUNBG.)  
*P. schotaj* (FORSK.)  
*Pomadasy argentea* (FORSK.)  
*P. argyreus* C. V.  
*P. maculatus* (BL.)  
*P. stridens* (FORSK.)  
*Pristipoma stridens* FORSK.  
 Fam. *Sciaenidae*  
*Johnius belingeri* C. V.  
*J. carutta* BL.  
*J. maculatus* BL. SCHN.  
*Otolithes ruber* (BL. SCHN.)  
*Pseudosciaena aneus* (BL.)  
*P. axillaris* C. V.  
*P. bleekeri* (DAY)  
*P. diacanthus* (LAC.)  
*P. lima* C. V.  
*Sciaena dussumieri* (C. V.)  
 Fam. *Lethrinidae*  
*Lethrinus miniatus* (BL. SCHN.)  
*L. nebulosus* (FORSK.)  
*L. striatus* STEIND.  
 Fam. *Sparidae*  
*Crenidens crenidens* (FORSK.)  
*Pagrus spinifer* FORSK.  
*Petrus belaeui* MISRAN  
*Sparus bifasciatus* (FORSK.)  
*S. cuvieri* (DAY)  
*S. datnia* (HAM. BUCH.)  
*S. noct* C. V.
- S. sarba* FORSK.  
*S. spinifer* FORSK.  
 Fam. *Mullidae*  
*Mulloidichthys auriflamma* (FORSK.)  
*Upeneus indicus* SHAW  
*U. sulphureus* CUV.  
*Upeneus tragula* RICHDS.  
*U. vittatus* (FORSK.)  
 Fam. *Ephippidae*  
*Ephippus orbis* (BL.)  
 Fam. *Drepanidae*  
*Drepane punctata* (L.)  
 Fam. *Chaetodontidae*  
*Chaetodon obscurus* BOULGR.  
*Daya jerdoni* (DAY)  
*Heniochus acuminatus* (L.)  
*H. macrolepidotus* L.  
*Pomacanthus maculosus* (FORSK.)  
*Scatophagus argus* (BL.)  
 Fam. *Cepolidae*  
*Acanthocephala abbreviata* (C. V.)  
 Fam. *Pomacentridae*  
*Glyphidodon sindensis* DAY  
*G. caelestinus* C. V.  
*Pomacentrus jerdoni* DAY  
*P. obtusirostris* GTHR.  
 Fam. *Labridae*  
*Callyodon dussumieri* (C. V.)  
*Choerodon robustus* (GÜNTH.)  
*Duymaeria flagellifera* C. V.  
*PlatyGLOSSUS bimaculatus* RÜPP.  
*P. dussumieri* C. V.  
*P. hyrtelii* BLEEKER  
*P. roseus* DAY  
 Fam. *Scaridae*  
*Pseudoscarus jantochir* BLEEK.  
 Fam. *Cirrhitidae*  
*Cirrhitichthys calliurus* REGAN  
 Fam. *Pinguipedidae*  
*Paraperis smithii* (REGAN)  
*Percis nebulosa* Q. & G.  
*Percis pulchella* SCHLEGEL  
*P. smithii* REGAN  
 Fam. *Trichonotidae*  
*Trichonotus setigerus* BL. SCHN.  
 Fam. *Uranoscopidae*  
*Uranoscopus guttatus* C. V.  
 Fam. *Champsodontidae*  
*Champsodon vorax* GTHR.  
 Fam. *Blenniidae*  
*Blennius persicus* REGAN  
*B. semifasciatus* REGAN

- Petroscirtes barbatus* PETERS  
*P. mecranensis* REGAN  
*P. punctatus* C. V.  
*P. townsendi* REGAN  
*P. variabilis* CANTOR  
*Salarias anomalus* REGAN  
*S. dussumieri* C. V.  
*S. fasciatus* BLEEK.  
*S. lineatus* C. V.  
*S. opercularis* MURR.  
*S. sindensis* DAY  
 Fam. *Brotulidae*  
*Neobythites steaticus* ALC.  
 Fam. *Callionymidae*  
*Callionymus carebares* ALC.  
*C. filamentosus* C. V.  
*C. longicaudatus* TEMM. & SCHL.  
*C. margaretae* REGAN  
*C. muscatensis* REGAN  
*C. persicus* REGAN  
*C. sagitta* PALL.  
 Fam. *Siganidae* (*Teuthidae*)  
*Teuthis nebulosa* Q. & G.  
 Fam. *Trichiuridae*  
*Trichiurus haumela* FORSK.  
 Fam. *Scombridae*  
*Cybium commersonii* (LAC.)  
*C. guttatum* (BL. SCHN.)  
*Rhachycentrum canadus* (L.)  
*Scomber microlepidotus* RÜPP.  
 Fam. *Stromateidae*  
*Chondropolites chinensis* GILL  
*Pampus argenteus* G.  
*Psenes indicus* (DAY)  
*Stromateus cinereus* BL.  
*S. niger* BL.  
 Fam. *Gobiidae*  
*Acentrogobius dayi* KOUMANS  
*A. ornatus* (RÜPP.)  
*Barbatogobius asanai* KOUMANS  
*Bathygobius fuscus* (RÜPP.)  
*Boleophthalmus dussumieri* C. V.  
*B. tenuis* DAY  
*Eleotris diadematus* RÜPP.  
*Gobius albopunctatus* C. V.  
*G. andamensis* DAY  
*G. cometes* ALC.  
*G. hoplopomus* C. V.  
*G. ophthalmotaenia* BLEEK.  
*G. ornatus* RÜPP.  
*G. townsendi* BOULGR.  
*Laeops macrophthalmus* ALC.
- Lobulogobius amanensis* KOUMANS  
*Oligolepis acutipennis* (C. V.)  
*Oxyurichthys papuensis* (C. V.)  
*O. tentacularis* (C. V.)  
*Periophthalmus koelreuteri* (PALLAS)  
*P. waltoni* KOUMANS  
*Scartelaos tenuis* (DAY)  
*Trypauchen vagina* (BL. SCHN.)  
 Fam. *Scorpaenidae*  
*Apistus alatus* C. V.  
*A. carinatus* BL. SCHN.  
*Choridactylus multibarbis* RICH.  
*Leptosynanceia melanostigma* (DAY)  
*Minous inermis* ALC.  
*M. monodactylus* (BL. SCHN.)  
*Pterois cincta* RÜPP.  
*P. miles* (BENN.)  
*P. russelii* BENN.  
*Scorpaena rosea* DAY  
*S. cirrhosa* THUNBG.  
 Fam. *Triglidae*  
*Lepidotrigla bispinosa* STEIND.  
*L. omanensis* REGAN  
*Trigla arabica* BOULG.  
 Fam. *Cottidae*  
*Platycephalus indicus* (L.)  
*P. maculipinna* REGAN  
*P. nigripinnis* REGAN  
*P. subfasciatus* GTHR.  
*P. townsendi* REGAN  
*P. tuberculatus* C. V.  
 Fam. *Dactylopteridae*  
*Dactylopterus orientalis* C. V.  
 Fam. *Psettodidae*  
*Psettodes erumei* (BL. SCHN.)  
 Fam. *Bothidae*  
*Arnoglossus aspilos* (BLEEK.)  
*Engyprosoon grandisquama* (TEMM. & SCHL.)  
*Lacops guentheri* ALCOCK  
*Pseudorhombus arsius* (HAM. BUCH.)  
*P. elevatus* OGILBY  
*P. javanicus* (BLKR.)  
*P. malayanus* BLKR.  
*P. triocellatus* (BL. SCHN.)  
*Rhomboidichthys grandisquamis* SCHLEG.  
*R. pantherinus* RÜPP.  
*R. poecilurus* BLEEK.  
*Tetraroge guentheri* BOULGR.  
 Fam. *Soleidae*  
*Brachirus orientalis* (BL. SCHN.)  
*Pardachirus marmoratus* (LAC.)

<i>Solea elongata</i> DAY	<i>Paramonocanthus oblongus</i> (TEM. & SCHL.)
<i>S. umbratilis</i> ALC.	<i>P. choirocephalus</i> BLEEK.
<i>Synaptura zebra</i> BL.	<i>Stephanolepis diaspros</i> FRASER-BRUNNER
Fam. <i>Cynoglossidae</i>	Fam. <i>Ostraciontidae</i>
<i>Cynoglossus bilineatus</i> (LAC.)	<i>Ostracion gibbosus</i> L.
<i>C. carpenteri</i> ALC.	<i>O. cyanurus</i> RÜPP.
<i>C. lingua</i> HAM. BUCH.	Fam. <i>Tetrodontidae</i>
<i>C. macrolepidotus</i> (BLEEK.)	<i>Chilonodon patoca</i> (HAM. BUCH.)
<i>C. puncticeps</i> (RICH.)	<i>Lagocephalus scelleratus</i> (GM.)
<i>C. quadrilineatus</i> (BLEEK.)	<i>Spheroides inermis</i> (TEM. & SCHL.)
Fam. <i>Mastacembelidae</i>	<i>S. lunaris</i> (BL. SCHN.)
<i>Mastacembelus mastacembelus</i> RUSSEL	<i>Tetraodon stellatus</i> (BL. SCHN.)
Fam. <i>Echeneidae</i>	Fam. <i>Diodontidae</i>
<i>Echeneis naucrates</i> L.	<i>Chilonycterus orbicularis</i> (BL.)
Fam. <i>Triacanthidae</i>	Fam. <i>Batrachoididae</i>
<i>Triacanthus indicus</i> REGAN	<i>Antennarius nummifer</i> CUV.
<i>T. strigilifer</i> CANTOR	<i>Batrachus grunniens</i> L.
Fam. <i>Balistidae</i>	<i>Prosopadasys leucogaster</i> RICHDS.
<i>Abalistes stellaris</i> (BL. SCHN.)	
<i>Monacanthus tomentosus</i> L.	

Zusammenfassend kann folgendes gesagt werden :

Die Ichthyofauna von Iran setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen :

1. Fische der Fließwässer und Seen des Hochlandes von Iran, einschließlich jener Bäche und Flüsse, die in das Kaspische Meer oder in den Tigris (Shatt-el Arab) münden :

a) Salmoniden mit 1 Gattung und 1 Art (*Salmo* vorhanden; *Coregonus* und *Thymallus* fehlen).

b) Cypriniden mit 33 Gattungen und 102 Arten. (Die Gattungen *Pachylon*, *Phoxinellus*, *Paraphoxinus*, *Leucaspius*, *Phoxinus*, *Scardinius*, *Tinca*, *Aulopyge*, *Aspiobarbus*, *Vimba*, *Pelecus*, *Carassius* fehlen; die Gattung *Barbus* ist mit 16 Arten, *Capoeta* mit 13 Arten, *Alburnus* mit 12 Arten, *Varicorhinus* mit 11 Arten, *Cyprinion* mit 7 Arten, *Discognathus*, mit 6 Arten, *Leuciscus* mit 5 Arten, *Schizothorax* mit 4 Arten, *Rutilus*, *Crossochilus* und *Gobio* mit je 2 Arten und die übrigen Gattungen wie *Abramis*, *Acanthalburnus*, *Acanthobrama*, *Alburnoides*, *Aplostoma*, *Aspidoparia*, *Aspius*, *Barilius*, *Blicca*, *Bungia*, *Chalcalburnus*, *Chondrostoma*, *Cirrhina*, *Cyprinus*, *Discognathichthys*, *Iranocypris*, *Oreinus*, *Schizocypris*, *Schizopygopsis*, *Squalius*, *Systemus* und *Tylognathus* mit je 1 Art vertreten).

c) Cobitiden mit 3 Gattungen (*Acanthopsis*, *Cobitis* und *Nemachilus*) und 14 Arten. (*Nemachilus* allein mit 9 Arten). *Misgurnus* fehlt.

d) Siluriden mit 4 Gattungen und 5 Arten.

e) Saccobranchiden, Gadiden, Mugiliden, Ophiocephaliden, Gobiiden und Cyprinodontiden mit 7 Gattungen und 10 Arten.

f) Diese Fauna weist insgesamt 12 Familien, 50 Gattungen und 135 Arten auf.

2. Die Fauna des Kaspischen Meeres ist, soweit es die Küste von Iran betrifft, mit 15 Familien, 51 Gattungen und 110 Arten vertreten.

3. Die Fischfauna des im Süden an Iran angrenzenden Meeres hat bisher 82 Familien mit 183 Gattungen und 340 Arten ergeben.

### Literatur

- ANNANDALE, N., (1921): Notes on the fishes of the genus *Discognathus* from India and Persia. — *Rec. Ind. Mus.*, Calcutta, v. 18, p. 65—78.
- ANNANDALE, N. & SUNDER LAL HORA, (1921): The fishes of Seistan. — *Ibid.*, v. 18, p. 151—203.
- BELYAEFF, W. N., (1929): *Abramis sapa bergi* from Caspian Sea. — *Bull. Ichth. Lab.*, Baku, v. 2, nr. 2, p. 80—98.
- BERG, L. S., (1913): Description of a new species of *Garra* (*Discognathus*) from Eastern Persia. — *Annuaire Mus. St.-Pétersb.*, v. 18, p. 16—17.
- (1915): *Compte rendu préliminaire sur les harengs collectionnés dans la mer Caspienne par l'expédition caspienne de l'année 1913.* — *Mat. pozn. russk. rybelow* Petrograd, v. 4, nr. 6, p. 1—8.
- (1931): Description of a good new gobioid fish *Knipowitschia illjini* from the Caspian Sea. — *Bull. Ac. Leningrad*, p. 1271.
- (1933): Notes on *Cirrhina afghana* Gthr. (Pisces, Cyprinidae). — *Rec. Ind. Mus.*, Calcutta, v. 35, p. 193—196.
- (1949): Freshwater fish of Iran and of neighbouring countries. — *Trav. Inst. Zool. Ac. Sci. U.R.S.S.*, Moscou, v. 8, p. 783—858.
- BLEGVAD, H. and LÖPPENTHIN, B., (1944): Fishes of the Iranian Gulf. — *Danish Sc. Inv. Iran*, Copenhagen, pt. III, 247 pp.
- BORODIN, N. & SUVOROV, E., (1908): Die Heringe des Kaspischen Meeres und deren Fang. — *Arb. Kasp. Exped. 1904*, St. Petersburg, vol. I, II, 372 pp.
- BRUUN, A. F. & KAISER, E. W., (1944): *Iranocypris typhlops* n. gen., n. spec. The first true cave fish from Asia. — *Danish Sc. Inv. Iran*, Copenhagen, pt. IV, 8 pp.
- BULGAKOW, G., (1926): Some results of the ichthyological expedition to the S. E. shores of Caspian summer 1923. — *Bull. Univ. Asie Central*, Taschkent, v. 14, p. 17—45.
- CHUGUNOVA, N. L., (1946): Distribution of gobies in North Caspian Sea. — *Zool. J.*, Moscow, v. 25, p. 459—468.
- CHURCHILL CONSUL, (1877): *Persian Fisheries.* — *Forest and Stream*, London, v. 9, p. 249.
- DERJAVIN, A. N., (1926): Fishes of the river Kara-Su. — *Bull. Ichth. Lab.*, Baku, v. 2, nr. 1, p. 161—184.
- (1929): A note on fishes of the river Karaj (N. Persia). — *Ibid.*, v. 2, nr. 2, p. 69—79.
- (1937): A new species of roach (*Rutilus* (*Orthroleucos*)) from Azerbaidjan. — *Tr. Azerbaidj. Sect. Trans-Caucas. Filial. Ac. Sci. U.S.R.S.*, Baku, v. 20, p. 71—78.
- FILIPPI, F. DE, (1864): *Riassunto del catalogo degli animali vertebrati delle provincie caucasiche e della Persia orientale.* *Atti Sci. Ital.*, Torino, v. 7, p. 184—187.
- (1865): Note di un viaggio in Persia nel 1862. *Milano. Fishes*: p. 357—360.
- FOWLER, H. W. & STEINITZ, H., (1956): Fishes from Cyprus, Iran, Israel and Amman. — *Bull. Rec. Counc. Israel*, Jerusalem, v. 8, p. 260.
- GÜNTHER, A., (1889): *Aitchison's Zoology of the Afghan Delimitation Commission.* — *Tr. Linn. Soc.*, London, v. 5 (2), p. 160—190.
- (1899): Fishes of the lake Urmi and its neighbourhood. — *J. Linn. Soc.*, London, v. 27, p. 381—391.

- (1900): Contribution to the natural history of Lake Urmi in NW-Persia. — *ibid.*, v. 27, p. 345—453.
- HECKEL, J., (1846): Die Fische Persiens, gesammelt von Kotschy. In: Russeggers Reisen, Stuttgart, v. 1, p. 153(253)—170(272).
- HOLLY, M., (1929): Drei neue Fischformen aus Persien. — *Anz. Ak. Wien*, v. 66, p. 62—64.
- (1929): Beiträge zur Kenntnis der Fischfauna Persiens. — *Zool. Anz.*, Leipzig, v. 85, p. 183—185.
- HORA, S. L. & MISRA, K. S., (1943): On a small collection of fishes from Iraq. — *J. Royal Asiatic Soc. Bengal, Calcutta*, v. 9, p. 1—15.
- ILYIN, B. S., (1941): *Asra turcomanus*, a new genus and species of gobies from the Caspian Sea. — *Biologist*, London, v. 3, p. 385—390.
- JENKINS, J. T., (1910): Notes on fish from India and Persia, with description of new species. — *Rec. Ind. Mus.*, Calcutta, v. 5, p. 133—140.
- KESSLER, K., (1877): Fishes of the Aralo-Caspian-Pontine Region. — *Suppl. Trav. Soc. St.-Petersb.* v. 1, p. 1—360.
- KEYSERLING, E. v., (1861): Neue Cypriniden aus Persien. — *Z. Ges. Naturw.*, Halle, v. 17, p. 1—24; *Rev. Mag. Zool.*, Paris, v. 15, p. 419—422.
- KHALAF, KAMEL, T., (1961): The marine and fresh water fishes of Iraq. — Baghdad, Ar-Rabitta Press, p. 1—164.
- KISSELEWITZ, K., (1923): The Clupeids of the Caspi-Volga district. Pt. I, Systematic. — Board Fish. Moscow (Results Astrakhan Sci. Exp. 1914—15), p. 1—155.
- LANE, W. H., (1916/17): The Game fishes of the Persian Gulf. — *J. Bombay Soc.*, Bombay, v. 24, p. 722—748; v. 25, p. 121—135.
- MEHRTABOR, H., (1960): Fishes of the Iranian Gulf. — Teheran, 130 pp.
- MIKHAILOVSKAYA, A. A., (1940): On form-building in the Caspian herring *Caspilosa brashnikowi* (Borodin). — *C. R. Ac. Sci. Moscou*, v. 30, p. 563—566.
- MOHR, A., (1929): Den persiske bukt. — Oslo.
- NIKOLSKY, A. M., (1897): Reptiles, amphibiens et poissons, recueillis par Mr. Zaroudny dans la Perse orientale. — *Annuaire Mus. St. Pétersb.*, v. 2, p. 306—348.
- (1899): Reptiles, amphibiens et poissons, recueillis pendant le voyage de Mr. N. A. Zaroudny en 1898 dans la Perse. — *ibid.*, v. 4, p. 375—417.
- (1900): Un nouveua Discognathe de la Russie. — *ibid.*, v. 5, p. 239—241.
- NICHOLS, J. T., (1948): On *Caranx nigripinnis* from the Persian Gulf. — *Copeia*, Ann. Arbor, p. 300.
- NURI MAHDI, (1960): Fishes of the Iraq. — Baghdad, p. 1—82.
- PRAWDIN, I. F., (1924): Zur Frage des sogenannten *Rutilus pigus* aus dem Kaspisee. — *Bull. Bur. Appl. Ichth.*, Petrograd, v. 2, p. 130.
- PRIEM, M., (1908): Poissons fossiles en Perse (Mission de Morgan). — *Ann. Mecquenem D'Hist. Nat.*, Paris, v. I, p. 1—79.
- PROZNIKOW, P. L., (1937): A contribution to the study of the origin of the northern elements in the fauna of the Caspian Sea. — *C. R. Ac. Moscow*, n. s. v. 15, p. 521—524.
- RASS, T. S., (1939): Note sur les poissons recueillis dans les golfes Miotwy, Koulouk et Kaidak (Mer caspienne). — *Bull. Soc. Nat. Moscou, Sect. Biol.*, n. s., v. 48, p. 93—97.
- REGAN, T. S., (1904/05): On fishes from the Persian Gulf, the Sea of Oman (Mscat) and Carachi, collected by F. W. Townsend. — *J. Bombay Soc.*, v. 16, p. 318—332.
- STEINITZ, H., (1951): On the distribution and evolution of the Cyprinodont fishes of the Mediterranean region and the Near East. — *Bonn. Zool. Beitr.*, v. 2, p. 113—124.
- SVETOVIDOV, A. N., (1945): *Chalcalburnus chalcoides iranicus* subsp. nova from the Caspian coast of Iran and some zoogeographical problems of the southern part of this sea. — *C. R. Ac. Moscou*, v. 48, p. 142—144.
- (1945): On *Clupeonella delicatula* Nordm. of the Caspian Sea, of the Black and Azow Sea. — *ibid.*, v. 46, p. 207.

- (1949): Fishes of Iran, collected by E. N. Pawlowsky. — Trav. Inst. Zool. Ac. Moscou, v. 8, p. 859.
- SUWOROW, E. K., (1907): Studien zur Erforschung der Kaspihäringe, Rassen, Abarten und Arten. — Arb. Kasp. Exp., St. Petersburg, v. 1, p. 139—196.
- TANASSIYCHUK, N. P., (1940): A new variety of anadromous herring in the Caspian Sea (*Caspialosa volgensis bergi*). — C. R. Ac. Moscou, v. 26, n. s., p. 103—105.
- TORTONESE, E., (1934): Pesci della Persia raccolti dal Marchese Giacomo Doria. — Boll. Mus. Torino, v. 44, p. 1—18.
- WERNER, F., (1929): Beiträge zur Kenntnis der Fauna von Syrien und Iran. — Zool. Anz., Leipzig, v. 81, p. 238—245.
- WILBRAHAM, R., (1839): Travels in the Transcaucasian provinces of Russia and along the lakes of Van and Urmia in 1837. London.
- ZARUDNY, N. A., (1904): Über die Reptilien, Amphibien und Fische von Ostpersien. (Resultate einer Excursion nach Ostpersien im Jahre 1898). — Sap. Obtsch. Geogr. St. Pétersb., v. 36, p. 1—42.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): Kähnsbauer Paul

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Ichtyofauna von Iran. 317-355](#)